

BLICK.PUNKT.

LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

01 | 2022



Bürgermeister Mag. Harald Leopold mit seinen Ortsvertretern Ing. Christian Kittenberger, Andrea Berner, Michael Jager, Robert Schäfer und Harald Groll.

TEAMARBEIT IST DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG UND
DEN VERBUCHT DIE STADTGEMEINDE LANGENLOIS
SEIT GENAU 50 JAHREN.

1972 WURDE DER GRUNDSTEIN FÜR DIESE BEKANNTE KOMMUNE MIT
IHREN FÜNF KATASTRALGEMEINDEN GELEGT. DIE ORTSVERTRETER
VON LANGENLOIS, MITTELBERG, GOBELSBURG, ZÖBING, REITH UND
SCHILTERN SIND SICH EINIG: „WENN ALLE GEMEINSAM VORANKOMMEN,
DANN STELLT SICH DER ERFOLG VON SELBST EIN.“ (HENRY FORD)



#wirmachtmöglich

Gaulhofer

WOHNFÜHL DURCHBLICK

Mit Fenstern von Gaulhofer

Mit Holz-Fenstern bringen Sie die Natur direkt ins Haus. Gaulhofer verwendet daher nur heimische Premium-Hölzer wie Fichte oder Lärche. Dazu bieten Holz-Fenster dank Gaulhofer-Know-how auch jede Menge technische Vorteile!



TISCHLEREI
maglock

innenarchitektur & handwerk

 Fenster zum Wohnfühlen

Tischlerei maglock GesmbH
Fachberater Robert Schäfer
Gewerbestr. 16 | 3550 Langenlois
T +43 (0) 2734/20 28
office@tischlerei-maglock.at
www.tischlerei-maglock.at

www.gaulhofer.com

JUBEL, TRUBEL, HEITERKEIT...?

... drei Begriffe, die uns in den vergangenen zwei Jahren und angesichts der erschütternden Kriegslage in Europa abhandengekommen sind. Weltweit hoffen alle, dass man bald wieder Anknüpfungspunkte findet, um die Stimmung etwas zu heben. Ob diese Zeilen zum Erscheinungstermin der Zeitung noch passend sind, weiß keiner.

Die uns so lange begleitenden Corona-Beschränkungen wurden erleichtert und Ostern als Fest der Freude wird in zwei Wochen gefeiert. Außerdem wäre das Jahr 2022 im wahrsten Sinne des Wortes von Jubiläen ge-

spickt: 100 Jahre ist NÖ ein selbständiges Bundesland, 50 Jahre besteht die Großgemeinde Langenlois, 40 Jahre gibt es die Firma Kittenberger, 30 Jahre darf der Literaturverein DUM schon auf seine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken, genauso wie der Langenloiser Radclub, der heuer zum 30. Mal das größte Mountainbike-Event Österreichs am Heiligenstein organisiert. Die Hochwasserkatastrophe liegt 20 Jahre zurück, solange gibt es auch schon das Sicherheitszentrum.

Über all das berichtet seit 25 Jahren die Langenloiser Gemeindezeitung. Dieses

gern gelesene Medium wurde erstmals 1997 gedruckt, also feiert der Blick.Punkt.Langenslois quasi die „Silberne Hochzeit mit unserer Redakteurin Ulli Paur.

Es gibt sicherlich noch einige andere wichtige Jubiläumsdaten, über die wir in der einen oder anderen Ausgabe noch berichten, denn wir sind bestrebt, Sie auch im Jahr 2022 über Interessantes rund um das kommunale Geschehen zu informieren.

In diesem Sinne erhoffe ich für uns alle Weltfrieden und Gesundheit bzw. gratuliere jenen Jubilaren zu viel Ausdauer und Erfolg.



Von Herzen wünsche ich ein friedliches, frohes Osterfest, so wie wir es vor Corona gewohnt waren.

Ihr Bürgermeister
Mag. Harald Leopold

50 JAHRE GROSSGEMEINDE LANGENLOIS

Bereits vor 50 Jahren war der Begriff Verwaltungsvereinfachung offensichtlich ein Thema. Denn ab 1965 forcierte man im Bundesland Niederösterreich die Gemeindefusionen. Ziel war es, damit gemeinsam die Infrastruktur zu verbessern und dadurch leistungsfähiger zu werden. Das 1971 beschlossene NÖ Kommunalstrukturverbesserungsgesetz ermöglichte sogar auch die zwangsweise Durchführung einer Zusammenlegung, denn nicht alle Kommunen wollten auf ihre Eigenständigkeit verzichten. Damals reduzierte sich die Zahl der Gemeinden in Niederösterreich von 1.652 auf 559. Heute verwalten sich aktuell 573 Gemeinden selbst.

So entstand auch die heutige Stadtgemeinde Langenlois, die mit ihren fünf Katastralgemeinden Gobelsburg, Mittelberg, Schiltern, Reith und Zöbing ein besonders lebens-



Der Gemeinderat von 1972 bis 1975 unter Bürgermeister Josef Rucker.

wertes Gebiet wurde. Es war aber nicht alles eitel Wonne. Die ältere Generation erinnert sich noch an zwei prägnante Geschichten. Zum einen hat sich die damals selbständige Marktgemeinde Schönberg am Kamp am 1. Januar 1971 fusioniert – dabei entstand die Großgemeinde Zöbing-Schönberg. Es dauerte aber nicht lange und Zöbing erkannte die Vor-

teile, verließ Schönberg und schloss sich dann doch mit 1. Jänner 1972 als Ortsteil der Stadtgemeinde Langenlois an.

Auch Schiltern und Gobelsburg lehnten eine Vereinigung ab, was aber schlussendlich per Gesetz geschah. 20 Jahre später versuchte abermals eine Schilterner Ortsgruppierung, sich abzuspalten. Schaut man heute auf diesen bekannten Wein-

und Gartenort, sind viele überzeugt: „Die Entwicklung dieses Ortes wäre als eigenständige Gemeinde wohl kaum in diesem Umfang möglich gewesen. Somit hätte man sich auch die jahrelange Diskussion zu diesem leidigen Thema wohl besser sparen können.“

Alles längst Geschichte. Und mit dem, was sich im abgelaufenen halben Jahrhundert alles in den Orten ereignet hat, könnte man Bücher füllen. Fest steht auf alle Fälle: Die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Langenlois haben durch eine jahrzehntelange besonnene Politik eine lebenswerte Kommune geschaffen. Dabei prägten die Bürgermeister Rucker, Sauberer, Renner, Meisl und Leopold die Stadt – viele Weichen in eine erfolgreiche Zukunft wurden gestellt. Nicht umsonst zählt Langenlois heute zum beliebten Lebensmittelpunkt vieler Menschen.

LANGENLOIS ONLINE

„Internet ist in – wir auch.“ Unter dem schmissigen Titel entstand 1998 im Rahmen der Stadterneuerung ein Online-System, das die Großgemeinde erstmals in ihrer vielgestaltigen Gesamtheit weltweit präsentierte. Seinerzeit erledigten Christian Wolf und Robert Fuchs, zwei junge Langenloiser, die notwendige Programmierung. Eine Traube mit sechs Beeren wurde das virtuelle Symbol, mit dem man Aktuelles aus der Gemeindestube präsentierte und über Kultur, Veranstaltungen, Weinbau, Tourismus und Wirtschaft informierte. Am 24. November 1998 öff-

nete die Gemeinde dieses Tor ins Internet. Bei einer großen Veranstaltung wurde damals vielen Interessierten die Aufgabe von Langenlois-Online vorgestellt. Ein Sammelplatz für Langenloiser Informationen – der Schlüssel zum Eintritt war folgender Link: www.langenlois.at

Um erfolgreich zu bleiben, entwickelte sich Langenlois auch digital weiter und präsentierte sich im Juli 2009 mit einem neuen, zeitgemäßen, modernen Markenauftritt.

Diese Gemeinde endet bekanntlich nicht an ihren geografischen Grenzen, sondern lebt im World Wide Web wei-

ter. Auf der damals neu gestalteten Homepage, hinter der ein innovatives Projektteam stand, war man als Bewohner und als Gast gleichermaßen willkommen und bis zuletzt bestens informiert. Logisch, dass man hier alles Wissenswerte über Langenlois fand, von der Gemeinderatssitzung bis hin zu aktuellen Events.

Zwölf Jahre später stellt man wieder fest, dass sich nicht nur die Zeit, sondern auch die Bedürfnisse der Internetanwender ändern. „Für die Angebote des Tages- und Nächtigungstourismus muss eine tagesaktuelle, optisch ansprechende und kurzweilige Infor-

mations- und Buchungsmöglichkeit bestehen, die über möglichst vielfältige Medienkanäle genutzt werden kann“, weist Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz hin. Daher entschieden sich die Tourismusverantwortlichen für eine eigene Online-Plattform, die speziell auf die Gäste und deren Wünsche zugeschnitten und die gleichzeitig einer internationalen, einheitlichen Buchungsplattform angeschlossen ist. Zu finden ist diese touristische Seite weiterhin unter www.langenlois.at. Somit trennten sich die Wege auf der gemeinsamen Homepage.

NEUER INTERNETAUFTRITT DER GEMEINDE



„Gewohnheiten sind wie alte Teppiche, man sollte sie von Zeit zu Zeit ausklopfen“, weiß der österreichische Dichter Ernst Ferstl. Das hat sich auch die Rathausverwaltung zu Herzen genommen.

Mit 15. März 2022 ging somit im Rathaus Langenlois eine Ära zu Ende und eine

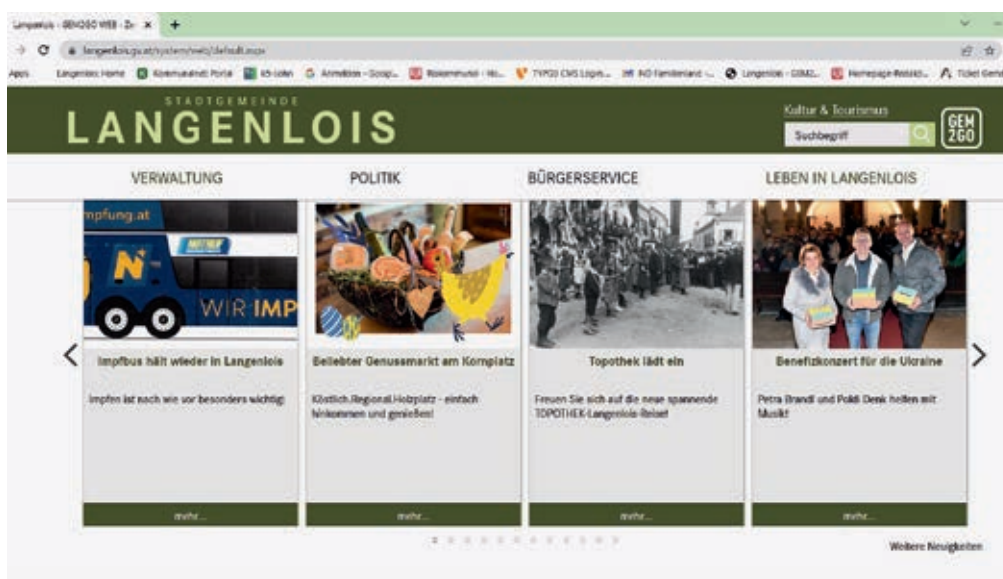
andere begann mit der neuen Homepage der Stadtgemeinde Langenlois. Bürgermeister Mag. Harald Leopold ist froh, dass der kommunale Web-Auftritt endlich barrierefrei angeboten werden kann. Die Gemeinde hat sich für das System RIS KOMMUNAL entschieden, weil man damit für Städte und

Gemeinden neue Maßstäbe setzt. Aktuelle Inhalte sind einfach und ohne technische Fachkenntnisse zu transportieren, das versucht man jetzt im Rathaus unter der neuen Internetadresse www.langenlois.gv.at. Die Webseite und ihre Inhalte werden ab sofort auf jedem Endgerät – egal ob

Desktop, Smartphone oder Tablet, korrekt dargestellt.

Zusätzlich bietet man allen Interessierten mit der „GEM2GO“-Gemeindeinfo- und Service-App eine innovative mobile Lösung an. Dieses neue Tool, das man sich einfach kostenlos im App Store herunterladen kann, ersetzt dann das bisher angebotene SMS-Service. Unkompliziert über das Handy erhält man aktuelle Informationen (Veranstaltungen, News, Mülltermine, Unterkünfte, Gastronomie, Heurigertermine und vieles mehr) von Gemeinden, die man sich selbst aussucht.

Es wird zwar etwas dauern, bis sich der User an das neue Layout mit den vielfältigen Formularen, die jetzt als zusätzliches Service angeboten werden, gewöhnt hat. Diese Webseite soll aber weiterhin als Visitenkarte der Stadtgemeinde Langenlois gelten und hoffentlich genauso oft und gern besucht werden wie ihr Vorgängermodell.



Unter www.langenlois.gv.at informiert man sich jetzt über kommunale Ereignisse.

VERSORGUNGSLEITUNGEN WERDEN ERNEUERT

Bereits im Vorjahr prägten Bagger, LKW, Baustellenkipper, Rüttelmaschinen und Walzen so manche Straßenbaustelle. Notwendig wurde dies, da laufend alte Wasserleitungs- und Kanalrohre ausgetauscht werden müssen. Die Arbeiten am Kaiser-Josef-Platz, in der Missongasse und in der Beethovenstraße in Langenlois sind abgeschlossen. In diesem Zug erneuerte man die Strom- und Telekommunikationsleitungen. Heuer startete im Februar eine neue Bauetappe, und wieder tun sich beeindruckende Künetten auf. Die Baufirma erledigte die Restarbeiten in der Beethovenstraße, wobei der fehlende Endbelag erst 2023 geplant ist. „Mit den nächsten Infrastrukturmaßnahmen am Sauberg und in der Kä-



Viel wichtige Infrastruktur liegt unter der Erde, so Ing. Jürgen Muhm und Stadtrat Ing. Thomas Redl.

ferbergstraße werden weitere wichtige Versorgungsanlagen erneuert. Kanal, Wasser, Glasfaser, öffentliche Beleuchtung und Strom sind dann ebenfalls die neuen Service-Part-

ner der Bürger unter der Erde. Außerdem wird ein neuer Regenwasserkanal in Schiltern verlegt, der die Abwässer des neuen Chaletdorfes entsorgt. Möge auch hier die Bevölke-

rung Verständnis für diese notwendigen Arbeiten aufbringen“, ersucht Ing. Thomas Redl als zuständiger Stadtrat, der ein kostenintensives Ressort zu betreuen hat.



Der neue NISSAN Townstar Kombi mit 5 Jahren Garantie¹ und € 2.200,- Bonus²



- AROUND VIEW MONITOR
- Apple Carplay® und Android Auto™
- ProPILOT



Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 150

¹5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000km für den NISSAN Townstar, Primastar, Interstar. ²Der NISSAN Bonus bezieht sich auf den NISSAN Townstar Tekna. Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 28.02.2022.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

36 SAMMELINSELN – EINE DAVON NEU

Müll sollte erst gar nicht anfallen, scheint aber leider in unserer Konsumgesellschaft ein Ding der Unmöglichkeit zu sein. Daher ist sammeln, trennen und recyceln neben dem umweltbewussten Einkaufen die beste Alternative. Dem Konsumenten stehen für eine ordnungsgemäße

Entsorgung nicht nur die regelmäßige Müllabfuhr, sondern auch die Serviceleistungen der Abfallsammelzentren und der Sammelinseln zur Verfügung. Im Gemeindegebiet von Langenlois befinden sich 36 Abgabestellen an verschiedenen Standorten, wo man Altglas und Metallver-

packungen (Dosen) und kleinen Metallschrott deponieren darf. Zöbing hat vier derartige Sammelplätze – einer davon wurde jetzt verlegt und neu adaptiert. Die in die Jahre gekommene Umweltinsel in der Heiligensteinstraße wurde im Mühlweg durch den städtischen Bauhof neu er-

richtet. Am großen Parkplatz in der Nähe der Festhalle ist viel mehr Platz für fünf Container mit einem Inhalt von 1.100 l und auch ein bequemes Zu- und Abfahren möglich. „So wirklich ideal war der alte Standort neben dem Hufeisenpark beim Springbrunnen nie. Durch die Verlegung in den Mühlweg wurde das Ortsbild in der Heiligensteinstraße auf alle Fälle verbessert“, meint Ortsvorsteher Michael Jager. Jetzt sollte man dann nur mehr darauf achten, dass in die Sammelcontainer das Richtige eingeworfen wird. Glasgeschirr, Trinkgläser oder Glühlampen gehören nämlich nicht zur Flaschensammlung, sondern in die Restmülltonne!

Die neue Müllsammelstelle im Zöbinger Mühlweg wurde vom städtischen Bauhof errichtet.



Abfallmanager Günter Weixelbaum, Ortsvorsteher Michael Jager und Umweltstadträtin Mag.^a Brigitte Reiter finden den neuen Standort am Parkplatz Mühlweg optimal.

ABFALLSTATISTIK LANGENLOIS 2019, 2020, 2021

Sieht man sich die Abfallstatistik von Langenlois der letzten Jahre an, stellen sich zwei Fragen: Wie gut sind die Langenloiserinnen und Langenloiser beim Müll vermeiden und wie diszipliniert bei der fachgerechten Mülltrennung? Welche Auswirkungen hatten zwei Jahre Corona-Krise auf die Abfallmengen in Langenloiser Haushalten?

Geht man davon aus, dass bedingt durch diverse Lockdowns und erhöhte Homeoffice-Zeiten viel mehr Zeit zu Hause verbracht wurde, könnte das schon zu wesentlich mehr Müll etwa bei Kartonagen aus dem Online-Versandhandel oder bei Restmüll führen. Tatsächlich zeigt die „Abfallstatistik 2019 – 2022“ für die Stadtgemeinde Lan-

genlois, dass es bei fast allen Segmenten, das sind Restmüll, Biomüll, Gelber Sack/Tonne, Altglas und Metallverpackungen, vor allem im Jahr 2021 zu deutlich höheren Mengen als noch 2019 gekommen ist. Heraus ragen dabei die Steigerungen bei Biomüll, Plastikmüll (Gelber Sack), Altglas und Metallverpackungen. Lediglich beim Altpapier kam es im Jahr 2020

zu einem deutlichen Rückgang, im Jahr 2021 hingegen wieder zu einer Steigerung auf über 530.000 kg. Das zeigt uns: In Sachen Müllvermeidung und Mülltrennung sollten wir auch in Corona-Zeiten keinen Schlendrian einreißen lassen. Alle sind aufgerufen, dazu beizutragen, dass die Haushaltsmüll-Mengen weniger statt mehr werden. Das fängt bei nachhaltigem, müll-

sparendem Einkaufsverhalten an, geht über den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln und sinnvolle Vorratshaltung bis hin zum Recycling von Produkten und endet bei der Disziplin an Müllsammelstellen. Die Umwelt und die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei Müllentsorgung und Recycling werden es uns danken.

Mag.^a Brigitte Reiter, Umweltstadträtin

Abfallstatistik 2019-2021 – Abholung beim Haus + Sammelinseln				
LANGENLOIS	2019	2020	2021	kg/Einwohner
Restmüll	1.065.920	1.059.760	1.072.680	142,9
Biomüll	965.130	1.010.790	1.027.915	137,0
Altpapier	584.450	479.350	531.790	70,9
Gelber Sack/Tonne	60.233	61.909	64.630	8,6
Altglas (Weiß- und Buntglas)	306.040	317.040	330.660	44,1
Metallverpackungen („Dosen“)	29.570	34.228	31.929	4,3

LANGENLOIS SETZT BEI DER STADTKERNBELEBUNG AUF DIALOG

Fast 7.500 Bewohner leben in der lebenswerten Gemeinde Langenlois, die viele Vorzüge hat. Aber wie in vielen Städten gibt es auch Defizite, die man beheben will, um die Lebensqualität zu erhöhen. Jeder kennt das Phänomen, dass sich Wirtschaft und Wohnen vielfach an die Peripherien von Städten verlagern. „Um hier wieder ein urbanes Gleichgewicht herzustellen, wollen wir uns wirklich verstärkt um das Langenloiser Stadtzentrum kümmern. In diesem Verb steckt das Wort Kummer und den haben natürlich Stadtchefs, wenn immer mehr Objekte unbenutzt bleiben. Leerstehende Gebäude und damit verbundene Abwertungserscheinungen entziehen den Stadtkernen Besucherfrequenz, Umsatz und Aufenthaltsqualität. Viel Überzeugungsarbeit steht jetzt an, um diese Entwicklung zu stoppen, damit wir diesen Stadtkern vitalisieren können“, betont Bürgermeister Mag. Harald Leopold. Langenlois als starke Zuzugsgemeinde hat leider auch nur mehr begrenzte Bauplatzressourcen. Sinnvoll wäre es daher, leerstehende Häuser, Wohnungen und Geschäftslokale auch dafür optimal zu nutzen. Dazu hat sich die Gemeinde Spezialisten ins Boot geholt, mit denen das Projekt „Stadtkernimpuls Langenlois“ umgesetzt werden soll. Die renommierte Firma CIMA Austria begleitet dieses Projekt fachlich. In einer ersten Projektphase wurde bereits eine umfassende Analyse der Ausgangssituation durchgeführt. Eine 15-köpfige Steuergruppe – zusammengesetzt aus Unternehmer:innen, Hauseigentümer:innen sowie Vertreter:innen aus Politik und



Im Stadtkern von Langenlois könnte sich noch mehr Potenzial entfalten.

Institutionen – unterstützt die Initiative im Diskussions- und Planungsgremium. Das Wichtigste beim Stadtkern-Impulsprogramm ist, mit den Hausbesitzern eine gute Gesprächs-, Diskussions- und Vertrauensbasis aufzubauen, um neue Nutzungen überhaupt weiterverfolgen zu können. Die erste Gesprächsrunde zum Thema „Angebot/Branchenmix/Bespielung/Stadtmaking“ fand bereits statt. „Verkehr/Gestaltung/Aufenthaltsqualität werden Ende April behandelt. Im Mai sind dann die relevanten Immobilieneigentümer zum Workshop „Leerflächen/Immobilienentwicklung/Betriebsansiedlung“ eingeladen. Erfahrungen aus anderen

Projekten haben gezeigt, dass nicht selten Hausbesitzer:innen bei der Frage nach einer sinnvollen und wirtschaftlich vertretbaren Verwertung ihres Objektes schlichtweg überfordert sind. Das unentgeltliche, aktive Zugehen mit fachlicher Hilfe wird dabei sehr geschätzt. Darüber hinaus trägt die Initiative zur aktiven Bewusstseinsbildung zum Thema Innenstadtstärkung bei und soll eine Aufbruchstimmung bei privaten Investments auslösen. Häufige Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastrono-

miebetrieben führen immer häufiger zu Leerständen. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen bzw. zu große Investitionen zu tätigen sind. Genau hier setzt das Stadtkern-Impulsprogramm an. Für alle Hausbesitzer:innen, die einen Gebäudeleerstand in der Innenstadt haben bzw. künftig erwarten, wird eine kostenlose und unverbindliche Beratung mit unabhängigen Fachexperten ermöglicht. Folgende Fragen können bei dem Gespräch bzw. der Begehung am Objekt erörtert werden: Was kann ich künftig mit meinem Gebäude anfangen? Welche Nutzung eignet sich für meine Immobilie? Was müsste umgebaut werden, mit welchen Investitionen muss ich rechnen? Welche Förderungen gibt es? Wie finde ich neue Mieter bzw. einen Käufer? Alle am Stadtkern-Impulsprogramm Interessierten mögen sich bitte bei der Stadtgemeinde bei Isabella Höllmüller, 02734/2101 DW 15, isabella.hoellmueller@langenlois.gv.at, melden. Man darf auf dieses geplante „Miteinander-Projekt“ gespannt sein. Die Gemeindepolitik ist auf alle Fälle motiviert, hier mit allen relevanten Akteuren (z.B. Hauseigentümern, Wirtschaft, Tourismus etc.) zukunftsweisende Rahmenbedingungen zu schaffen. Und wer weiß: Vielleicht kann bald Positives über ein neues Gasthaus, neue Geschäfte oder zufriedene Mieter im Stadtzentrum berichtet werden. Bis zum Herbst sollen erste Ergebnisse in Form eines Innenstadtkonzepts sowie konkrete Umsetzungsmaßnahmen vorliegen.



NEUE ENERGIEQUELLE

Elektromobilität ist im Zuge der Klimawandel-Debatte schon lange ein Thema. Ob batteriebetriebene Fahrzeuge die Zukunft sind, darüber gibt es verschiedene Mei-

nungen. Fakt ist, dass laut Statistik Österreich im Jänner dieses Jahres schon wieder 2.013 Elektroautos zugelassen wurden. Somit sind 76.539 dieser Stromfahrzeu-

ge österreichweit unterwegs, auch in Langenlois setzen Zulassungsbesitzer auf diese Fortbewegungsart. Wichtig dabei ist auf alle Fälle ein flächendeckendes Versorgungs-

netz an Ladestationen. In Österreich gibt es rund 10.400 öffentlich zugängliche Ladepunkte, in Langenlois wurde mit der E-Tankstelle für Autos und E-Bikes im Siedlungsgebiet „Lange Sonne“ in der Dechantstraße vis á vis dem Pflegezentrum eine dritte Tankmöglichkeit geschaffen. Die Stadtgemeinde Langenlois investierte dafür zirka 18.000 Euro.

Stadtrat David Falböck und Gemeinderat Gernot Ortner (Bild links) freuen sich: „Dieses Projekt kostet der Gemeinde im Endeffekt nur 5.500 Euro. Zugute kommt der Kommune nämlich, dass man dafür 10.000 Euro Preisgeld der Aktion ‚Clever mobil - multimodale Mobilität in der Gartenstadt Langenlois‘ und eine Bundesförderung von 2.500 Euro verwenden konnte.“



Die Autobesitzerin Agathe Silvestri weiß: Getankt wird entweder mit der EVN-Tankkarte oder ganz einfach mit der kostenlosen EVN-App Autoladen 2.0 – einfach downloaden und das Laden unterwegs wird zum Kinderspiel.

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Mit dem neuen Kia Sportage bei Auto Gruber in Gföhl.

KIA
Movement that inspires



Im Leasing¹⁾ ab
€ 28.190,-

Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 30.590,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten (mind. 6 Monate Zulassung auf den Käufer, Abmeldebestätigung erforderlich), € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenschutz- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungs- verzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2022. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 12/2021. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



MITTELSCHULE BEDANKT SICH

Homeschooling war eines der prägnantesten Schlagwörter der vergangenen zwei Jahre. Diese Tage sind Gott sei Dank für die gesunden Kinder weniger geworden. Trotzdem sorgt Omikron nach wie vor für Ausfälle. Da erweisen sich dann die Notebooks für jedes Kind als besonders wichtiges Schulutensil.

Die Mittelschule Langenlois setzt seit mehr als zwei Jahrzehnten auf den Ausbau des IT-Bereiches – seit 13 Jahren erhalten alle Schulanfänger ihr eigenes Notebook, das sie vier Jahre im Unterricht und zuhause begleitet. Den bisherigen Ankauf hat in Langenlois die Mittelschule selbst organisiert. Langenlois war quasi einer der Vorreiter in Österreich auf diesem Gebiet. Die Sparkasse Langenlois ist

seitdem ein optimaler Kooperationspartner und unterstützte alljährlich diese hohen Investitionen mit ihren ansehnlichen Sponsorbeiträgen. Weil eben der optimale Einsatz dieser Geräte bessere Lernchancen verspricht, werden die Laptops seit dem Schuljahr 2021/2022 direkt vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt, um allen Schülern zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.

Das war aber für die heimische Bank kein Grund, ihr Sponsoring für dieses Schuljahr einzustellen. Immerhin wurden erst vor kurzem wieder zwei Klassen mit neuen elektronischen Tafeln ausgestattet. Schulleiterin Gudrun Nikisch und Schulobmann



Verlässliche Schulpartner erleichtern den Schulalltag.

Raimund Vesselsky bedankten sich bei Prokurist Erwin Röglspurger für dieses „Weihnachtsgeschenk“. Der Bankvertreter wiederum gratulierte zum Schulerfolg, denn kurz vor den Semesterferien legten 13 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nach

intensiven Vorbereitungsarbeiten (auch während des Homeschoolings) erfolgreich das Modul „Internet Security“ für den Computer-Führerschein ab. Die Lizenz gibt es nach den Abschlussprüfungen zum Schulschluss im Sommer.

WOHLVERDIENTE PENSION

Für Gerti Anissin und Waltraud Leitner fängt mit dem Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt an. Beide Damen, mit viel Herz und selbst Müt-

ter, waren mehr als zwanzig Jahre als bewährte Kindergartenhelferinnen eine große Unterstützung in den jeweiligen Betreuungsteams.

Waltraud Leitner begann im August 1996 im damals neu gebauten zweigruppigen Kindergarten in Gobelsburg und unterstützte die Gruppe von

Kindergartenpädagogin Silvia Penz. Gerti Anissin wurde 1998 in den Gemeindedienst aufgenommen und war die rechte Hand von mehreren Kindergartenleiterinnen, zuletzt von Ingrid Landstätter. Fest steht: Wer kleine Kinder betreut, übernimmt viel Verantwortung und braucht großes Einfühlungsvermögen. Man muss in diesem Job aber eine wahre Allrounderin sein, denn immerhin sind auch die Kindergartenräumlichkeiten und die Spielflächen im Garten täglich zu pflegen. Unzählige Kinder profitierten von dieser liebevollen Betreuung der beiden. „Wenngleich die Arbeit nicht immer ein Kinderspiel war, sind es gerade die Kleinen, die dem Berufsalltag wirklich Sinn geben, bereichern und einen jung halten“, so beide Neo-Pensionistinnen.



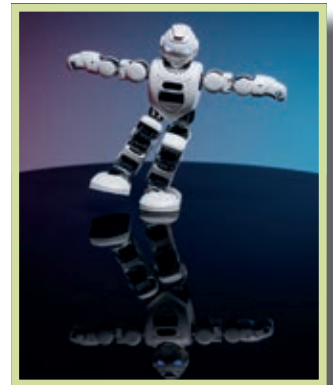
Personalvertretungsobmann Martin Berner, Ortsvorsteher Harald Groll und Kindergartenreferentin Birgit Meinhard bedankten sich bei Gerti Anissin und Waltraud Leitner für die großartige Zusammenarbeit zum Wohl der kleinsten Gemeindebürger in Schiltern und Gobelsburg.

SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER

Was ist eigentlich ein Roboter?

Roboter sind programmierte Maschinen, die Befehle ausführen. Sie werden heutzutage in der Industrie, Forschung, Chirurgie und als Spielzeuge eingesetzt. Sie können schwierige Dinge tun und arbeiten sogar ähnlich wie Menschen. Roboter haben auch künstliche Augen und Ohren. Damit können sie Bereiche ihres Umfeldes erkennen. Mit Sensoren erfassen sie zum Beispiel Farben oder mes-

sen Temperaturen. Die ersten Roboter wurden in der Industrie eingesetzt, um einfache Arbeiten zu erledigen, die sich immer wiederholen. Unter anderem biegen sie Bleche für Autos oder legen einen Bauteil an eine andere Stelle. Heute gibt es gehende, rollende und fliegende Roboter. Diese fliegenden Geräte, meist ausgestattet mit Kameras, werden auch Drohnen genannt.

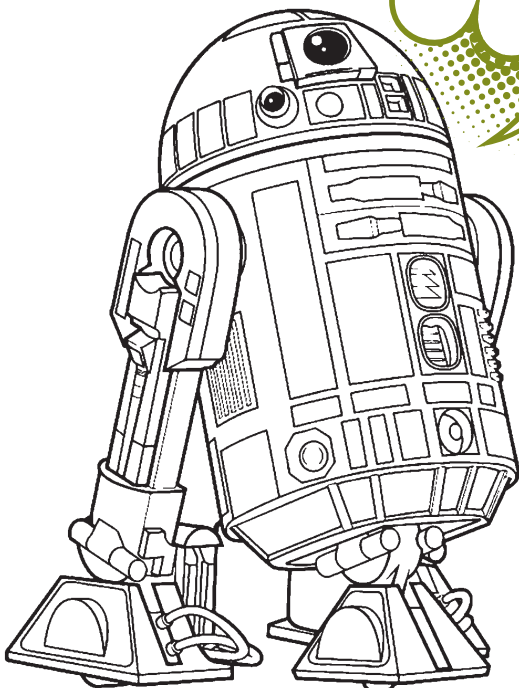


Alle Bilder: Z&G

Film- und Buchtipp:



Du kennst mich bestimmt! Ich bin R2D2 - mal mich an:



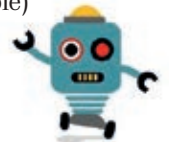
Was ist das Lieblingsgetränk von Robotern?

Schraubensaft

Ihr könnt euch auch eure eigenen kleinen Roboter bauen.

Du brauchst dazu:

- kleine Schachteln, Klopapierrollen, leere Joghurtbecher
- Schraubverschlüsse von Plastikflaschen für die Augen
- Bastelklebstoff (oder auch Heißklebepistole)
- Schere
- Wasserfarben



Los geht es:

1. Beginne damit, die Schachteln und Klopapierrollen mit den Wasserfarben bunt zu bemalen. Du kannst aber auch die Kartons mit Buntpapierresten kreativ verzieren.
2. Klebe die Schraubverschlüsse als Augen auf deine Schachtel. Für Mund und Nase lass deiner Phantasie freien Lauf. Du kannst auch aus Alufolie kleine Antennen formen und diese am Kopf deines Roboters befestigen (dabei hilft dir sicher deine Mama oder dein Papa).
3. Zum Schluss klebst du alle Teile (Körper, Hände, Füße) zusammen.



Was macht der Roboter am WC?

Pi-pi

Was essen Roboter gern beim Fernsehen?

Computerchips

SEIT ZEHN JAHREN FEUER UND FLAMME

Die Kleingruppenschule Langenlois startete vor zehn Jahren ein innovatives Projekt, das von den Schülern der vierten Klasse, die erhöhten Förderbedarf haben, alle Jahre im wahrsten Sinne des Wortes mit Feuereifer bewerkstelligt wird. Funktionelle Kaminanzünder sind dann das begehrte Endprodukt. Die Zutaten wie Klopapierrollen, Wachsreste und Holzwolle klingen zwar banal, die Beschaffung ist etwas aufwändiger. Dabei erfordert nämlich das Füllmaterial einen finanziellen Aufwand, gute Holzwolle hat nämlich ihren Preis. Dieses Mal war es etwas einfacher, denn die benötigten 75 Kilogramm Holzfasern sponserte Sonderschulobmann und

Tischlermeister Raimund Veselsky. Somit werden auch heuer wieder pro Heizsaison mehr als 6000 Rollen gestopft und mit zusätzlich gesammeltem Kerzenwachs getränkt. Für diese Arbeiten eignet sich die Freiluftklasse sehr gut. Schulleiterin Doris Aschauer freut sich mit ihrem Team: „Diese nachhaltige Aktion ist ein echter Gewinn für die Schule und die Konsumenten. Heuer werden wir mit diesen Arbeiten schon früher beginnen, die auch eine wertvolle Vorbereitung für die Arbeits- und Berufswelt ist. Bereits vor Beginn der Heizsaison gibt es viele Vorbestellungen von zufriedenen Anwendern. Außerdem finden diese Kaminanzünder, die in



Für ein Projekt „brennen“, zahlt sich aus.

der Adventzeit am Langenloiser Wochenmarkt angeboten werden, auch dort immer wieder einen großen Absatz.“ Stolz sind auch die Schüler über ihr Tun, denn es sind ihre Einnahmen,

die man für Projektstage und Eintritte für Ausflüge verwendet, außerdem werden die Jugendlichen als Dank zu einer gemütlichen Weihnachtsjause eingeladen.

ORF FILMTE DEMASKIERUNG

Der Unterricht am ersten Tag nach den Energieferien gestaltete sich in der Josef Rucker-Volksschule gleich sehr spannend. ORF-Reporter Mag. Gernot Rohrhofer und sein Kamerateam haben sich nämlich zu einem Spontanbesuch angemeldet. Corona und seine geänderten Sicherheitsmaßnahmen waren das Thema. In einem Drei-Minuten-

Beitrag informierte ORF NÖ und später die ZIB über die geplanten Lockerungen in den Schulen. Wenngleich im Februar immer noch eine Sicherheitsphase galt und regelmäßige Tests am Stundenplan standen, durfte man endlich wieder ohne Maske am Unterricht teilnehmen. Maximilian, Paul, Lena und Otto, die jungen Interview-

partner des ORF-Mitarbeiters, sind erleichtert: „Ohne Maske macht das Lernen natürlich viel mehr Spaß, man bekommt wieder leichter Luft und kann sich besser konzentrieren“, so die einhellige Aussage der Schüler. Zu Wort kamen neben zwei Müttern auch Schuldirektorin Astrid Steiner und Brigitte Schmidt, die für die Nachmittagsbe-

treuung der Kinder verantwortlich zeichnet. Zwei Jahre Pandemie prägten sowohl Mädchen und Buben (234 an der Zahl), als auch das Lehrpersonal. So wie in allen Bildungsanstalten war und ist diese Corona-Zeit eine sehr herausfordernde. Man ist aber mit den Aufgaben gewachsen, weil man eben lösungsorientiert und verantwortungsvoll zusammengearbeitet hat. Nach wie vor gilt die wichtige Devise: Die Kinder sollen mit Freude in die Schule kommen und dort mit Spaß lernen. Sie haben sich diese Freiheit und mehr Normalität jetzt nach einer langen Zeit der Disziplin mehr als verdient. Es hoffen daher alle, dass diese vielversprechenden Lockerungen nicht wieder aufgehoben werden müssen und auch das Personal bald die Masken fallen lassen darf, denn in der Volksschule ist die Mimik der Pädagogen für die Kinder besonders wichtig.



Demaskierung ist meist ein Akt bei Faschingspartys – dieses Mal aber offiziell einer am Valentinstag in der Schule. ORF-Moderator Mag. Gernot Rohrhofer mit seinen kleinen und großen Interviewpartnern.

PSZ SCHILTERN HILFT GEZIELT

Das Psychosoziale Zentrum ist ein sozial integratives Unternehmen mit Sitz im Schloss Schiltern. Im Rahmen verschiedener Programme wird hier ein optimales Umfeld zur individuellen beruflichen Rehabilitation bereitgestellt. Einer der Bereiche trägt die Bezeichnung Arbeitsdiagnostische Abklärung (ADA). Dieses Angebot ist in Niederösterreich einzigartig und konnte dank der Finanzierungserhöhung durch das AMS Niederösterreich, mit dem man optimal kooperiert, vor einem Jahr erweitert werden. Menschen aus ganz Niederösterreich, die sich schwertun, am primären Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, sind die Zielgruppe dieser Einrichtung. Treten sie eine neue Stelle an, so ist das Arbeitsverhältnis oftmals nicht von langer Dauer. Die Gründe dafür liegen gar nicht selten in – zuweilen unentdeckten – psychischen Erkrankungen.

„Die Corona-Pandemie hat dazu beigetragen, dass mehr arbeitslose Personen an psychischen Belastungen leiden. „Mit ADA haben wir ein professionelles Beratungs- und Betreuungsangebot, um mit diesen Jobsuchenden solide klären zu können, was es braucht, um am Erwerbsleben wieder teilzunehmen“,



Geschäftsführer Mag. Peter Binder und ADA-Leiterin Manuela Hessel freuen sich über die gelungene Erweiterung des Bereichs Arbeitsdiagnostische Abklärung im Psychosozialen Zentrum Schiltern.

so der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Mag. Sven Hergovich. Das Beratungskontingent für AMS-Kunden bei ADA wurde im Vorjahr beinahe verdoppelt. Knapp fünfzig Menschen haben das Angebot genutzt. Fast ein Viertel davon stand unmittelbar nach der Betreuung durch ADA wieder im Berufsleben. Im Jahr 2022 nimmt das AMS rund eine halbe Million Euro in die Hand, um Arbeitslosen in besonderen Belastungssituationen kompetente Rund-Um-Betreuung anbieten zu können. Manuela Hessel, die Leiterin

des Programms ADA, und ihr fachkundiges Team versuchen behutsam mit den Klienten die Problemfelder aufzulösen und zeigen ihnen dabei den Weg, die Krise zu bewältigen, um dann ein besseres Leben führen zu können. Dabei bietet die regelmäßige Tagesroutine bei ADA einen ersten Halt.

Ein Kursangebot für soziales Kompetenztraining, Skills-training oder Workshops für Reiten, Klettern, Percussion rundet das Angebot für die Teilnehmenden ab. Die Entkoppelung des Bereichs ADA

vom ebenfalls im PSZ angesiedelten ArbeitsTrainings-Zentrum hat sich bewährt. „Es gibt keine enge Verschränkung mehr, unsere Teilnehmer haben eigene Arbeitsbereiche mit zwei eigenen fachlichen Trainern und können ihre Praktika in anderen Betrieben absolvieren. Dafür stehen selbstverständlich auch Plätze im ATZ zur Verfügung“, freut sich Mag. Peter Binder über die gelungene Neuaufstellung im Psychosozialen Zentrum Schiltern. Mehr Infos unter: www.psz-schiltern.at

PLANUNGSBÜRO STADTBAUMEISTER GEWERBLICHER

ARCHITEKT RUDOLF STEINKELLNER

3550 LANGENLOIS Kaserngasse 6 - www.baumeister-architekt.at - 0664 44 08 100



BETRIEBSANLAGEN



WOHNBAUTEN



ÖFFENTLICHE BAUTEN

ICH KANN DAS!

LRS sind nur drei Schriftzeichen, hinter denen sich aber eine Fülle von Faktoren zur Lese-Rechtschreib-Schwäche oder auch Legasthenie verbergen. Gerade Buchstaben sind es, die so manchem Kind oder Jugendlichen das Leben schwer machen. Die Folge davon sind Lerndefizite in der Schule, die schlussendlich das Selbstbewusstsein der jungen Menschen beeinträchtigen. Diesem Phänomen hat sich Mag. Alexandra Wolf angenommen. Die ausgebildete Pädagogin arbeitet seit

15 Jahren mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Umgebungen und hat als AHS-Lehrerin für Deutsch und Biologie den Unterricht in verschiedensten Bereichen kennengelernt: Egal, ob im Gymnasium, in Nachhilfeeinrichtungen oder in externen Bildungseinrichtungen, ihre Zugänge zu Kindern und Jugendlichen sind vielfältig. Ihre Erfahrung reicht vom Lernen in der Schule bis hin zur Betreuung verhaltensauffälliger Jugendlicher. Nicht nur als Legasthe-

nietrainerin, sondern auch als Mutter weiß sie, dass die junge Generation gehört, gesehen und wahrgenommen werden will. Sie braucht ab und zu auch jemanden, der ihnen wieder auf die Sprünge hilft, sie in schwierigen Zeiten – wenn beispielsweise schlechte Noten oder Misserfolge in der Schule auftreten – auf fängt und vor allem bestärkt, dass sie nicht dumm oder unbegabt sind. Außerdem sollen sie in ihrer Individualität gefördert, gefordert und vor allem ermutigt werden, dass es

sich lohnt, weiter an sich zu arbeiten. Mit „Lernakrobat“ bietet sie jungen Klienten diese auf sie zugeschnittene individuelle Förderung an, um im (Schul)-Alltag wieder Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen. Schulstadträtin Birgit Meinhard begrüßt dieses wichtige Angebot in Langenlois: „Alex Wolf zeigt damit legasthenen Menschen auf, dass sie mit gezielter Förderung ähnliche Leistungen erbringen können, wie Kinder, die keine Sinneswahrnehmungsdefizite haben.“ Die Hilfe, die Mag.^a Alexandra Wolf im Eltern-Kind-Zentrum Kamptalerchen, Langenlois, Bahnstraße 49, Tel. 0664/99907183, anbietet, umfasst: Legasthienstraining (von der Austestung, Gutachtenerstellung bis hin zum kontinuierlichen Trainingsplan), Lese-Rechtschreib-Training, Training mit aufmerksamkeitsdefizitären Kindern (ADS/ADHS – Training), Leseförderung samt Schreibtraining sowie Aufmerksamkeitstraining (auch für Kinder mit nicht diagnostizierter ADS/ADHS). Mehr Infos unter: www.lernakrobat.at

Wenn die Buchstaben aus der Reihe tanzen und im Kopf Karussell fahren, schafft Mag.^a Alexandra Wolf Abhilfe – hier im Bild mit Schulstadträtin Birgit Meinhard.



ATELIER LANGENLOIS 

Architektur | Kerzan | Vollkrann |

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

atelier + creativ

Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois
Zwettler Straße 46
Tel. 02734-33 266
office@atelier-creativ.at
www.atelier-creativ.at

GRAFIK
Offsetdruck
WERBEAGENTUR
Digitaldruck
DRUCK

KULTUR STARTET MIT NEUER GESCHÄFTSFÜHRUNG

2013 war es, als der damalige Stadtdirektor Ing. Robert Stadler nach 21 Dienstjahren in der Gemeinde sein Amt niederlegte und die Geschäftsführung der Kultur Langenlois GmbH übernahm. Mit März 2022 trat er in den Ruhestand und übergab diese Kulturfirma in neue leitende Hände: Anna-Maria Grillmaier übernahm mit 1. März diese leitende Position. Ing. Stadler setzt sich aber keineswegs zur Ruhe: Als neuer Obmann übernimmt er den Verein KulturLangenlois, betreut die Operette weiterhin mit und steht mit Rat und Tat zur Seite. Seine Ziele, Langenlois als Operettenstandort langfristig abzusichern und die Operette als Hauptattraktion im kulturellen Bereich weiter auszubauen, hat er mit Bravour umgesetzt und das Büro KulturLangenlois als Anlaufstelle für die lokale Veranstaltungsorganisation etabliert.

Anna-Maria Grillmaier MA, Jahrgang 1995, ist zwar noch jung, aber bereits ein alter Hase mit viel Erfahrung im Unternehmen, zu dem sie schon vor sieben Jahren erstmals als Praktikantin kam. Seit 2018 war Grillmaier für die Bereiche Marketing & Sales sowie für das Veranstaltungsmanagement zuständig, 2021 wurde ihr die Prokura erteilt. Sie lernte mit dieser Funktion daher alle Bereiche des Unternehmens genau kennen, und war in den letzten Jahren für die erfolgreiche Umsetzung vieler Events verantwortlich – sowohl im Hintergrund, als auch vor Ort. Durch ihr Studium besitzt die Langenloiserin auch das notwendige Know-how im betriebswirtschaftlichen Bereich. Stadler hat die Voraussetzungen geschaffen, auf denen Grillmaier aufbauen



wird, um eine belebte Langenloiser Kulturszene zu erhalten und weiterzuentwickeln. So lange das Publikum an diesem Angebot interessiert ist, möchte sie die Operette und das Ritter Rost Kindermusical in den Kittenberger Erlebnispark fortzuführen – jährlich steigende Besucherzahlen bei beiden Veranstaltungen bekräftigen dieses Vorhaben. Die Kulturreihen „Kultur in Langenloiser

Höfen“ und der „Langenloiser Herbst“ sollen in ihren Programmpunkten künftig noch abwechslungsreicher und ansprechender gestaltet werden – immer mit der Überlegung, was im Interesse der Langenloiser:innen, aber auch der Gäste sein könnte. Nicht nur Wein und Garten sollen ein Anreiz sein, um Langenlois zu besuchen, sondern auch der bunte Mix an hochwer-



Kulturstadträtin Mag.^a Sonja Fragner, Ing. Robert Stadler, Anna Grillmaier, MA, Intendant Mag. Christoph Wagner-Trenkowitz starten ins neue Kulturjahr.

tigen Veranstaltungen kann dafür sorgen. Ein besonderes Anliegen ist es ihr auch, vermehrt Veranstaltungen für die Jugend anzubieten. Für die optimale Umsetzung wird die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und dem Ursin Haus fortgesetzt. Auch im Verein gibt es einige Veränderungen: Der Vereinsname wurde von „Verein Schlossfestspiele Langenlois“ zu „Verein KulturLangenlois“ geändert, der langjährige Obmann Ing. Gerhard Lahofer übergab sein Amt an Ing. Robert Stadler. Weiters wurde ein beratendes Gremium aus Mitgestaltern der Langenloiser Kulturszene installiert, um sich künftig gemeinsam über das Programm des Kulturkalenders auszutauschen.

Der Spielplan bis zum Sommer 2022 steht bereits: In Langenlois lädt man bei „Kultur in Langenloiser Höfen“ im Mai und Juni zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm in den schönsten Höfen der Stadt ein. Mit dabei sind unter anderem Pia Baresch, Attwenger, Lemo, aber auch „Langenloiser Klassiker“ wie die Edelreiser oder Petra Brandl. Den Abschluss bildet das 63-Konzert „Langenlois blüht“ mit Edmund und Onk Lou auf der Open-Air Bühne Schloss Haindorf am 2. Juli, wo von 21. Juli bis 7. August auch die Operette „Der Opernball“ präsentiert wird. Ebenso kann sich das Rahmenprogramm sehen und hören lassen: Eine fantastische Tribute-Show „The Magic of ABBA- Mamma Mia What A Show“ am 24. Juli und das stimmungsvolle Benefizkonzert der Polizeimusik Niederösterreich am 4. August werden jetzt schon gut gebucht.

VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

 <p>Foto: Robert Herbst</p>	<p>Weinfrühling Kamptal Kremstal Traisental</p> <p>Tour de Vin der Traditionsweingüter Österreich</p> <p>Weinschaun beim Winzer</p>	<p>23. u. 24.04., 10-18 Uhr</p> <p>30.04. u. 01.05., 10-18 Uhr</p> <p>01.04.-29.10., FR, SA: 13-18 Uhr</p>	<p>Weingüter u. Kellergassen des Weinbaugebietes Kamptal</p> <p>Mitgliedsbetriebe der Traditionsweingüter Österreich</p> <p>verschiedene Weingüter</p>
 <p>Foto: Robert Herbst</p>	<p>Servus Frühling in Langenlois: Mit einem bunten Mix aus Garten, Wein, Kultur und Wissen begrüßt Langenlois den Frühling. Es erwarten Sie unter anderem Lesungen, Konzerte, Literatur im Kino, eine Ausstellung, Ausflüge per Rad, eine Stadtführung, die Topothek, die Modellbahn-Welt sowie viele Gartenerlebnisse.</p>	<p>01.-18.04.</p> <p>Das genaue Programm wird zeitgerecht an die Haushalte versandt.</p>	<p>diverse Veranstaltungsstätten und Gärten der Großgemeinde Langenlois</p>
 <p>Grafik: Hiasl</p>	<p>Kultur in Langenloiser Höfen: Konzerte mit Pia Baresch, Attwenger, der Stadtkapelle, den Edelreisern, Moloch, Cantus Vivendi, Los Reflejos, Lemo & Simon Lewis, Kamptal Blech, Sualia und Kilema, Raika Dixie Band, The Unterlagsreben, Petra Brandl, Edmund und Onk Lou u.v.a.</p>	<p>07.05.-02.07.</p> <p>Das genaue Programm wird zeitgerecht an die Haushalte versandt.</p>	<p>diverse Höfe und Gärten der Großgemeinde Langenlois</p>
 <p>Foto: ip media krivograd</p>	<p>40 Jahre Kittenberger Gartenlesung „Wunderland der Gartenfantasie“</p> <p>Aufzeichnung „Gartenparty der Stars“</p> <p>Die Wiener Sängerknaben „Stadlzeit“</p>	<p>01.-30.04., ganztags</p> <p>02.04., 13.30 Uhr</p> <p>28. u. 29.04., 19 Uhr</p> <p>17.06., 19 Uhr</p> <p>23. u. 24.06., 19 Uhr</p>	<p>Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schillern</p>
 <p>Foto: Werner Auer</p>	<p>Kindermusical Ritter Rost und die Hexe Verstexe</p>	<p>06.07.-07.08., MI-FR: 15-16 Uhr SO: 13-14 Uhr</p>	<p>Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schillern</p>
 <p>Foto: KulturLangenlois</p>	<p>Der Opernball – Operette von Richard Heuberger</p>	<p>Generalprobe: 19.07., 20.30 Uhr Premiere: 21.07., 20.30 Uhr; 22.07. (ausv.), 23.07., 29.07., 30.07., 05.08. (ausv.), 06.08. jeweils 20:30 Uhr, 31.07. u. 07.08. jeweils 18.30 Uhr</p>	<p>Open-Air Bühne Schloss Haindorf Krumpöck-Allee 21 3550 Langenlois</p>
 <p>Foto: Europolis Entertainment productions</p>	<p>ö3-Konzert Langenlois bloomt</p> <p>Operetten-Frühschoppen</p> <p>The Magic of ABBA – Mamma Mia What a Show</p> <p>Benefizkonzert Polizeimusik NÖ</p>	<p>02.07., 18 Uhr</p> <p>10.07., 11 Uhr</p> <p>24.07., 20 Uhr</p> <p>04.08., 20 Uhr</p>	

„Mit Sicherheit“ – unter diesem Motto stehen unsere Veranstaltungen, welche unter Einhaltung aller aktuellen Sicherheitsbestimmungen und Corona-Auflagen geplant sind und durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Regelungen. Änderungen vorbehalten.

APRIL

01.-18.04.	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS!		
01.04.-29.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer 2022 jew. FR u. SA Kellerführungen u. Verkostungen		
01.-02.04., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloss Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
01.04., 9-18 Uhr	Bienentage	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.-30.04., 9-18 Uhr, SO & Ftg. 10-17 Uhr	40 Jahre Kittenberger (MO-FR Spezialführung um 14.30 Uhr)	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.04., 20 Uhr	„Drei Pils, bitte!“ mit Senta Baumgartner, Wolfgang Kühn, Andreas Nastl und Harald Haslinger	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
02.04., 13.30 Uhr	Gartenlesung „Wunderland der Gartenfantasie“ inkl. Signierstunde mit Reinhard Kittenberger	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
02.-03.04., 14-20 Uhr	Ausstellung Günter Krasser (1942-2006) – Exponate eines kritischen Beobachters	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
04.04., 19 Uhr	Topothek Langenlois – Bilder, die Geschichte und Geschichten erzählen	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
05.04., 19 Uhr	Topothek Langenlois – Bilder, die Geschichte und Geschichten erzählen	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
06.04., 19 Uhr	Literatur im Kino – Christine-Nöstlinger – Schwerpunkt für Erwachsene; Film: Maikäfer flieg, Lesung mit Christoph Mauz	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
07.04., 16 Uhr	Literatur im Kino – Christine-Nöstlinger – Schwerpunkt für Kinder ab 8; Film: villa henriette, Lesung mit Michael Roher	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
08.04., 15-17 Uhr	Kräuterworkshop „Innerer Frühjahrsputz mit Kräutern“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.04., 19 Uhr	Internationale Hits am Saxophon – interpretiert von Christian Zeller	Castello – Das Pub	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
08.-09.04., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Hiedler	Am Rosenhügel 13, Langenlois
09.04., 8.30-13 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Langenlois
09.-18.04., 9-18 Uhr, SO & Ftg. 10-17 Uhr	Hoppelfest – Osterzeit im Garten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
09.04., 14 Uhr	Geführte Tour am Stadtweg in Langenlois – mit Dorli Demal durch Langenlois	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
09.-10.04., 14-20 Uhr	Ausstellung Günter Krasser (1942-2006) – Exponate eines kritischen Beobachters	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
11.-18.04.	WinEcycle Tours Osterwoche	WinEcycle Tours	Kornplatz 7, Langenlois
12.-18.04., DI-FR 13-18 Uhr, SA-MO 10-18 Uhr	Ferienspaß in der Modellbahnwelt Schiltern	Modellbahnwelt Schiltern	Obere Straße 45, Schiltern
13.04., 16-20 Uhr	Rotes Kreuz Langenlois: Blutspenden	Gartenbauschule, Veranstaltungssaal, unterer Eingang	Am Rosenhügel 15, Langenlois
14.-15.04., 17.-18.04., 14-16.30 Uhr	WinEcycle Tours Oster-Riedentour – begrenzte Plätze, Voranmeldung unbedingt erforderlich	WinEcycle Tours	Kornplatz 7, Langenlois
15.04.-22.05., 10-17 Uhr	Frühjahrsverkauf bei ARCHE NOAH	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
15.-16.04., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Erwin Hirsch	Zwettlerstraße 7, Schiltern
16.04., 10-14.30 Uhr	WinEcycleOster-Genusstour – begrenzte Plätze, Voranmeldung unbedingt erforderlich	WinEcycle Tours	Kornplatz 7, Langenlois
20.04., 11-12 Uhr	MUTTER.ELTERN.BERATUNG	Kamptalerchen Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
21.04., 19 Uhr	Jesus – der Christus. Der Auferstandene und seine Bedeutung für Christen (4. Teil der Jesus Reihe)	Pfarrkirche Gobelsburg	Schlossstraße 12, Gobelsburg
23.-24.04., 10-18 Uhr	Weinfrühling Kamptal Kremstal Traisental	Weingüter und Kellergassen des Weinbaugebietes Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
23.-24.04., 10-18 Uhr	Ausstellung „Erotik im Weinkeller“ mit Werken von Karl Krendl im Rahmen des Weinfrühlings	Weingut Josef Leithner	Schlossstraße 98, Gobelsburg
23.04., 20 Uhr	#allwetterwandern: Zu Fuß von Langenlois nach Bologna – Reisedokumentation	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
28.-29.04., 19 Uhr	Aufzeichnung „Die Gartenparty der Stars“ – Live in den Erlebnisgärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
30.04., 9-15 Uhr	Pfarrflohmarkt	Pfarrhof Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
30.04., 9-16 Uhr	ARCHE NOAH-Kurs Obstbaumveredelung	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
30.04., 9-18 Uhr	Tag des Baumes	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
30.04., 10-18 Uhr	Erste Lagen-Tour de Vin der Traditionsweingüter	Mitgliedsbetriebe der Traditionsweingüter Österreich	Langenlois

MAI

01.-06.05., 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Tage der Kräuter & Pflanzen	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.-22.05., 10-17 Uhr	Frühjahrsverkauf bei ARCHE NOAH	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
01.05., 10-18 Uhr	Erste Lagen-Tour de Vin der Traditionsweingüter	Mitgliedsbetriebe der Traditionsweingüter Österreich	Langenlois
01.05., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“ (jeden 1. Sonntag im Monat)	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
06.-07.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Fichtenbauer-Mold	Rosenhügelweg 12, Langenlois

06.-07.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Bruno Kirschbaum	Ziegelofengasse 32, Langenlois
07.-08.05., 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Muttertagsfest im Blütenmeer: SA Radio 4/4 Muttertagsspecial, SO Katharina Grabner-Hayden	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
07.05.-02.07.	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN		
07.05., 19 Uhr	„Vielleicht ... woanders?“ – Konzert mit Pia Paresch und Band und Eröffnung von Kultur in Langenloiser Höfen	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
13.-14.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut am Berg	Mittelberg 41, Mittelberg
13.-14.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schweiger	Lauser Kellergasse 6, Zöbing
13.05., 19.30 Uhr	Die große Show mit LALO	Weingut Jurtschitsch	Rudolfstraße 39, Langenlois
14.05., 8.30-13 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genusmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Langenlois
14.-15.05., 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Schaugartentage	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
14.05., 15-17 Uhr	Art Adventure Malworkshop „No Drama Lama“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
14.05., 18.45 Uhr	Festmesse Jubelpaare – Anmeldung bis 7.5. Herta Rampsl (0650/2316161), Edith Höbart (0699/10726486)	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
14.05., 19.30 Uhr	Attwenger LIVE	Garten der Jugend in der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
18.05., 11-12 Uhr	MUTTER.ELTERN.BERATUNG	Kamptalerchen Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
20.-21.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Michaela Jöbstl	Walterstraße 22, Langenlois
20.-21.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Kittenberger	Mittelberg 64, Mittelberg
21.05., 19 Uhr	Change is coming! Konzert der Stadtkapelle Langenlois	Garten der Jugend in der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
22.05., 9-17 Uhr	ARCHE NOAH-Kurs Mischkultur im Selbstversorger*innengarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
22.05., 18 Uhr	Alles aus Liebe! Die Edelreiser und ihre Gäste spielen auf	Hof des Vierzigerhauses der Familie Sax	Kaserngasse 1-3, Langenlois
26.-29.05., 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Erlebnis-Gartenfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
27.-28.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schierer	Heiligensteinstraße 6, Zöbing
27.-28.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Franz Krammer	Schönberger Straße 11, Zöbing
27.05., 15-17 Uhr	Kräuterworkshop „Kreiere deine grüne Kosmetik“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
27.05., 19.30 Uhr	Vernissage Christa Hameseder – Vom Glück der Farben	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
28.-29.05., 9-17 Uhr	ARCHE NOAH-Kurs Permaveggiess und Waldgartenpraxis	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
28.05.-07.06., 17-20 Uhr	Ausstellung Wolfgang Herzer – Reisen durch das Land der Tarahumaras	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesingerstraße 23, Zöbing
28.05. 17 Uhr, 29.05. 10 Uhr	Feuerwehrfest Zöbing	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
28.05., 19 Uhr	MOLOCHheißenWIR und HIRSCHheißtderMANN	Weingut Erwin Hirsch	Zwettlerstraße 7, Langenlois
30.05.-19.08., während der Banköffnungszeiten	Benefizausstellung Christa Hameseder – Vom Glück der Farben	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois

JUNI

01.06.-19.08., während der Banköffnungszeiten	Benefizausstellung Christa Hameseder – Vom Glück der Farben	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
01.06.-07.06., 17-20 Uhr	Ausstellung Wolfgang Herzer – Reisen durch das Land der Tarahumaras	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesingerstraße 23, Zöbing
01.-30.06., 9-18 Uhr, SO & Ftg. 10-17 Uhr	Rosentage in Schiltern	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
03.-04.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Bio-Weingut Amon	Weinstraße 13, Gobelsburg
03.-04.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Franz Traxler	Presslgraben 22, Langenlois
04.-06.06., 9-18 Uhr, SO & Ftg. 10-17 Uhr	Künstlerisches Pfingsten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
05.06., 10 Uhr	Mozart Messe in G-Dur, KV 49 für Chor, Solisten und Orchester mit Cantus Vivendi, anschließend Kostproben des irischen Programmes auf dem Kirchenplatz	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
05.06., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“ (jeden 1. Sonntag im Monat)	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
05.06., 19.30 Uhr	Flamenco Konzert Los Reflejos	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
08.06., 16-20 Uhr	Rotes Kreuz Langenlois: Blutspenden	Gartenbauschule, Veranstaltungssaal, unterer Eingang	Am Rosenhügel 15, Langenlois
10.-11.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Erwin Hirsch	Zwettlerstraße 7, Schiltern
10.-11.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Christoph Edelbauer	Im Neuberg, Kremser.86, Langenlois
10.-12.06. FR 18 Uhr, SA 16 Uhr, SO 10 Uhr	Feuerwehrfest FF Reith	FF-Haus Reith	Reith 60, Reith
10.06., 19.30 Uhr	LIVE-KONZERT im Winzerhof mit Lemo & Simon Lewis	Hof Weingut Kroneder	Gföhler Straße 28, Langenlois

11.06., 8.30-13 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genusmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Langenlois
11.06., 18.30 Uhr	10 Jahre + 2 Kamptal Blech	Hof Weingut Kroneder	Gföhler Straße 28, Langenlois
12.06., 10-17 Uhr	Vatertagsfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
12.06., 17 Uhr	Konzert Sualia und Kilema	Oleanderhof – Weingut Erich Amon	Weinstraße 13, Gobelsburg
15.06., 11-12 Uhr	MUTTER.ELTERN.BERATUNG	Kamptalerchen Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
15.06., 20 Uhr	Raika Dixie Band, The Unterlagsreben und viele musikalische Freunde spielen auf!	Hof der Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
17.-18.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Pasching-Klinghuber	Walterstraße 42, Langenlois
17.-18.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Steinschaden	Obere Straße 32, Schiltern
17.06., 19 Uhr	Wiener Sängerknaben in den Erlebnisgärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
18.06., 17 Uhr	„1622 – 2022“ – 400 Jahre Marktrecht von Schiltern	Pfarrstadl Schiltern	Marktplatz, Schiltern
18.-19.06., 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Schaugartentage NÖ „Sommerlust“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
23.-24.06., 19 Uhr	Stadlzeit in den Erlebnisgärten – Andy Borg, Patrick Lindner, Wolfgang Lindner Band samt Chor	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
24.-25.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rabl	Weraingraben 10, Langenlois
24.-25.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Wutzl	Kellergasse 14, Gobelsburg
25.06.-05.07., 17-20 Uhr	Ausstellung James Brown – Das Geheimnis der Welt	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesingerstraße 23, Zöbing
25.06., 19.30 Uhr	„Lieder durch die Jahrzehnte III“ – Sommerkonzert mit Petra Brandl	Garten der Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
25.06., 20 Uhr	Sonnwendfeier des ÖKB-Schiltern	Weißes Kreuz – Riede Krückl (Ortsende Schiltern)	Schiltern
26.06., 10-17 Uhr	TAG DES SPORTS – 100-Jahrfeier USV Langenlois 1921	Sportanlage Langenlois	Wiener Straße 41, Langenlois
30.06.-03.07., DO 18 Uhr, FR, SA 17 Uhr, SO 11 Uhr	Handballheuriger	Harrerhof	Bahnstraße 6, Langenlois

JULI

01.07.-19.08., während der Banköffnungszeiten	Benefizausstellung Christa Hameseder – Vom Glück der Farben	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
01.-02.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Wiesinger	Reith 82, Schiltern
01.-05.07., 17-20 Uhr	Ausstellung James Brown – Das Geheimnis der Welt	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesingerstraße 23, Zöbing
01.-03.07., FR, SA 17 Uhr, SO 11 Uhr	Handballheuriger	Harrerhof	Bahnstraße 6, Langenlois
02.07., 18 Uhr	Langenlois blüht 2022 – ö3-Konzert mit EDMUND und ONK LOU	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
03.07., 10 Uhr	Steckerlfischessen des ÖKB Zöbing	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
03.07., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
06.07., 15 Uhr	Premiere Kindermusical „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
06.07.-07.08., MI, DO, FR 15 Uhr, SO 13 Uhr	Kindermusical „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.-09.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Leutmezer	Johann Kargl Str. 23, Langenlois
10.07., 11 Uhr	ORF Radio NÖ – Operetten-Frühshoppen aus Langenlois	Park Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
15.-16.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Beate Wandl	Sauberg 1, Langenlois
16.07., 17-20 Uhr	Ausstellung Franz Stanislaus Mrkvicka – maskensommer	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesingerstraße 23, Zöbing
17.07., 9-17 Uhr	ARCHE NOAH Kurs: Anbau von Wintergemüse	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
19.07., 20.30 Uhr	Generalprobe der Operette DER OPERNBALL von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
20.07., 11-12 Uhr	MUTTER.ELTERN.BERATUNG	Kamptalerchen Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
21.07., 20.30 Uhr	Premiere der Operette DER OPERNBALL von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
22.07., 9-22 Uhr	Sommernachtstraum in Rosé	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
22.-23.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Karl Fischer	Weinstraße 7, Gobelsburg
23.07., 20.30 Uhr	Operette DER OPERNBALL von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
24.07., 20 Uhr	THE MAGIC OF ABBA – MAMMA MIA WHAT A SHOW! ABBA-Tribute Show	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
29.-30.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut A. Eder und Bioweingut Wolf	Haindorfer Vögerlweg 27, Langenlois
29.-31.07., 20.30 Uhr	Operette DER OPERNBALL von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
30.07., 17 Uhr	Don Q oder: Wie Don Quijote die Welt rettet!	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
30.07., 18.30 Uhr	Live: Gomera Street Band	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
30.07., 10-12 Uhr	Art Adventure Malworkshop „Blumenwiese“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern

EIN VEREIN, DER WÄR FEIN

Was wahrscheinlich jetzt mehr als zwei Jahre nicht auffiel, ist die Tatsache, dass die Stadtgemeinde Langenlois von einem unglaublich mannigfaltigen Vereinswesen profitiert. 128 Vereine und Organisationen sind in der Vereinsliste gelistet. Seit Jahrzehnten bedankt sich die Gemeinde beim alljährlichen Vereinempfang für das Geleistete. Auch dieser entfiel coronabedingt in den vergangenen beiden Jahren.

Mit diesem Beitrag wird daran erinnert, wie bereichernd es sein kann, Mitglied dieser vielfältigen Gemeinschaften zu sein. Die Pandemie hat bekanntlich einiges in unserer Gesellschaft verändert. Aufgrund der monatelangen Kontaktbeschränkungen konnten sich die Vereine nicht im gewohnten Ausmaß präsentieren. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner plädierte für seine Sparte:

„Das Dringlichste wird sein, dass wir nach der Pandemie wieder so funktionieren wie vorher. Wir sind dabei, große Motivationsprogramme zu starten, um unsere Mannschaften wieder in die Feuerwehrhäuser zu bringen.“ Diesen Wunsch haben aber viele Organisationen. So wie jeder Körper viel Energie braucht, um gut zu funktionieren, so könnte man das auch auf das Vereinsleben ummün-

zen. Vereine leben von den Mitgliedern. Die Zeit nach den vielen Einschränkungen, in der man das normale Leben wieder zurückerobern möchte, kann wieder sinnvoller genutzt werden. Wer daher Vereine als zusätzliche positive Energiequelle nutzen will, ist eingeladen, sich in der entsprechenden Gruppe freiwillig zu engagieren bzw. kann er dort seinen jeweiligen Hobbies nachgehen.

MUSIK VERBINDET

Unter dem Motto „Change is coming“ probt auch die Stadtkapelle als wichtiger Kulturträger nach der langen Coronapause wieder im Musikheim Langenlois, Kaserngasse 4. Gerade diese langersehnte Änderung spiegelt sich auch im Titel des nächsten Konzertauftrittes wider. Der Garten der Jugend am Rosenhügel im Gelände der Gartenbauschule Langenlois wird dieses Mal der große Freiluftkonzertsaal am 21. Mai 2022 ab 19 Uhr sein.

Dort übergibt Kapellmeisterin Sandra Krammer nach zwei Jahrzehnten ihren Taktstock an Michael Cerny. Daher haben die Musiker auch das Programm auf dieses Ereignis abgestimmt: Es wird eine Mischung aus „Best of 20 Jahren Sandra Krammer“ und Neuem sein und von beiden Kapellmeistern geleitet. Der Tupfen auf dem musikalischen I ist sicherlich der Auftritt des britischen Musikers James Cottrill, der zum dritten Mal in Langenlois auf Besuch ist und mit der Stadtkapelle gemeinsam spielt.

Gerne können Musikinteressierte mit Blasinstrumenten bzw. am Schlagzeug diesen Klangkörper unterstützen, denn zusammen Musizie-



ren macht großen Spaß. Altersbeschränkungen gibt es nicht, denn Musik verbindet Generationen und jeder ist willkommen. Geprobt wird immer am Freitag ab 19 Uhr im Musikheim Langenlois, Kaserngasse 4. Nähere Infos bei Stefan Hauer, Tel. 0650/4841507, <https://www.stadtkapelle-langenlois.at>

Wer sich für andere Freizeitaktivitäten interessiert, dem bietet die Vereinsliste eine reiche Auswahl. Zu finden auch im Internet unter www.langenlois.gv.at

Die Stadtkapelle Langenlois – leidenschaftliche Musiker seit 99 Jahren.



Murth
Poscharnig KG

Ihr Fachgeschäft
für Bücher, Papier- und Spielwaren
Büroartikel und Bastelzubehör

3550 Langenlois, Wiener Straße 1
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4
E-Mail: buchhandlung_murth@aon.at

AUF NASTL FOLGT HERBST

Nach einer doch relativ kurzen Obmannschaft im Weinbauverein Langenlois übergibt Christian Nastl das Zepter nach drei Jahren an Robert Herbst. Der bekannte Fotograf beschäftigt sich schon seit mehr als 20 Jahre intensiv mit dem Thema Wein und

ist seit 2019 auch selbst Winzer in Langenlois. Die erfolgreichen Aktivitäten wie das „Verwirren“ gegen den Traubenwickler, das „Räuchern“ bei Spätfrost, die Langenloiser Weinchampion Prämierungen oder die Wartung der gemeinsamen Maschinen sollen

nach wie vor im Fokus stehen. Gemeinsames Marketing sei für die 50 Mitgliedsbetriebe wichtig, das Hauptaugenmerk liegt jedoch bei den weinbaufachlichen Themen. Events wie „Wein im Schlosspark“ soll es auch in Zukunft geben, um einen gemeinschaftlichen

Auftritt der Langenloiser Winzer zu schaffen.

Zum neuen Vorstandsteam zählen Stefan Rosner und Christian Nastl als Stellvertreter, Roland Vogl als Kassier und Anna Grillmaier als Schriftführerin. Dem erweiterten Vorstand gehören Christoph Nastl (Weingut Bründlmayer), Martin Steiner, Tom Ganser (Weingut Weszeli), Gregor Lehner und Eva Steininger an. Helmut Fichtenbauer-Mold wird als Kassier-Stellvertreter und Kassier der Maschinengemeinschaft, Julia Grillmaier als Schriftführer-Stellvertreterin und Kostleiterin der Weinchampions und Otto Haag als Maschinenwart bestellt. Erich Kroneder, Rudi Rabl und Nibert Rosner stehen dem jungen Team auch weiterhin als erweiterte Vorstandsmitglieder mit Rat und Tat zur Seite.

Aus dem Verein ausgetreten ist Thomas Nastl, der sein Amt als Kassier nach 20 Jahren zurücklegte.



Bürgermeister Mag. Harald Leopold gratulierte dem neuen Vorstand: Helmut Fichtenbauer-Mold, Christian Nastl, Anna Grillmaier, MA, Dipl.Ing. Robert Herbst, Ing. Stefan Rosner und Roland Vogl.

NEU AUSG'STECKT IS IN GOBELSBURG

Gemütlich bei einem guten Glas Wein und einer zünftigen Jause sitzen – darauf freuen sich schon viele nach der langen Coronazeit.

Nachdem es auch immer weniger Gaststätten gibt, zählen Heurigenbetriebe zu den wichtigen kulinarischen Treffpunkten. Rund 30 Bushenschenken bereichern die Genusslandschaft in der Großgemeinde Langenlois. Das Weingut Mader in der Gobelsburger Schlossstraße zählt seit dem Vorjahr dazu. Jenen Platz, wo ein alter Stadel stand, nutzten die Besitzer für einen modernen Bau, in dem sich jetzt der gemütliche Heurige befindet. In diesem Familienbetrieb, der bereits

in dritter Generation geführt wird, teilt man sich die Arbeit perfekt auf. Alois und Waltraud Mader sorgen mit Sohn Christian als Winzer für die guten Tropfen in der Flasche. Tochter Katja bewirbt mit Lebensgefährten Johannes Danzinger die zufriedenen Gäste im gemütlichen Ambiente des neuen Lokals.

Eröffnet wurde im Vorjahr – offen war aber nur kurz, der Anlass ein besonderer: Mit Tochter Emma, die im Dezember zur Welt kam, freut man sich bereits über die vierte Generation. Heuer startet man mit mehreren Öffnungsterminen in die Heurigenaison. Im März waren schon sieben Tage offen. Unter dem Mot-

to: „Gute Weine, gutes Essen, gute Freunde, gute Zeit“ freut sich das junge Paar auf viele zufriedene Gäste, z.B. von 15. bis 20. Juni und 28. bis 31. Juli. Offen wird auch im August und November sein. Und

weil es drinnen und draußen genug Platz gibt, kann man das Lokal auch für private Feiern exklusiv anmieten.

Mehr Infos dazu findet man unter <https://www.weingutmader.at>.



Saisonale und regionale Schmankerln bieten Katja Mader und Johannes Danzinger an. Der Bürgermeister wünschte viel Erfolg mit dem neuen Lokal.

ENDLICH WIEDER WEINFRÜHLING

Am 23. und 24. April lädt der Weinfrühling Kamptal | Kremstal | Traisental zum Verkosten des neuen Jahrgangs ein. Die beste Gelegenheit, um Landschaft, Wein und Winzern einen Besuch abzustatten! Die Winzer in der Donauregion sind sich einig: 2021 wird ein großer, vielversprechender Jahrgang. Die frischen Weine präsentieren sich mit ungewöhnlicher Aromenvielfalt und rassischer Säurestruktur. Die beste Gelegenheit, die neuen Weine zu probieren, ist der gemeinsame Weinfrühling von Kamptal, Kremstal und Traisental. Am 23. und 24. April 2022 öffnen in den drei Weinbaugebieten rund 200 Weingüter die Pforten ihrer Weinkeller, putzen Presshaus und Koststüberl heraus, richten kleine Schmankerln her, stellen

Bänke und Tische ins blühende Freie und bitten zur ersten spannenden Verkostung des neuen Jahrgangs.

Für Weingenießer sind die beiden Tage der optimale Zeitpunkt, sich in geselliger Runde einen Überblick über den Charakter des Jahrgangs 2021 zu verschaffen, die Winzer und die Weingärten kennenzulernen und den eigenen Keller zu füllen. Zusätzlich bieten Gastronomie- und Unternehmensebetriebe kulinarische Spezialitäten und spezielle Genuss- oder Erlebnis-Pakete rund um den Weinfrühling an. Mit dem in allen Weingütern erhältlichen Eintrittsband um 25 Euro (im Vorverkauf bei oeticket.com um 20 Euro) können alle Betriebe an beiden Tagen besucht werden. Welche Weingüter teilnehmen, ist in der



Foto: Robert Herbst

Weingenuß wird in drei Regionen angeboten.

Weinfrühling-Tourenkarte ersichtlich, die man sich ebenfalls bei den Winzern besorgen oder ab Anfang April auf www.donau.com bzw. den Websites der drei Weinbaugebiete downloaden kann. Das eigene Auto kann man im Weinfrühling getrost zuhause stehen lassen. Gemütlich anreisen lässt es sich mit der Bahn ab Wien oder ab Linz via St. Pölten. Überraschend viele

Weingüter liegen in Fußnähe der Bahnhöfe. Leihräder, Taxis oder Kleinbusse (am besten gleich für den ganzen Tag mieten) machen es leicht, sich in Gruppen von Ort zu Ort und von Winzer zu Winzer weiterzubewegen. Viele der Weingüter bieten zudem ein besonderes Service an: Ab dem Kauf von 12 Flaschen werden diese innerhalb von Österreich gratis nach Hause versendet.

Ihr Partner am Dach



NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

3550 Langenlois

Kallbrunnergasse 4 Tel. 02734/2312-0



HEILIG
IMMOBILIEN

WIR KAUFEN IHR HAUS ODER BAUGRUNDSTÜCK!

Diskret, unkompliziert, seriös!

☎ 02734-24 724

HEILIG IMMOBILIEN GMBH
Am Südblick 7/4 • 3550 Langenlois
office@heilig-immobilien.at

100 JAHRE OPTIMIST

Wer im Langenloiser Siedlungsgebiet Lange Sonne einen Mann (mit Rollator) bei seiner täglichen Bewegungseinheit trifft, wird staunen, wenn er auch dessen bewegte Lebensgeschichte erfährt, die Platz in einem dicken Buch hätte.

Bürgermeister Mag. Harald Leopold hatte am 9. Februar das Glück und lernte Josef Köber, den derzeit ältesten Mann in der Weinstadt, persönlich kennen. Seit 2014 freut sich dieser Bürger täglich, dass er seinen Lebensabend im Betreuten Wohnen verbringen kann.

Es gibt nämlich nicht viele Hundertjährige, die alleine ihren Haushalt picobello in Schuss halten und geistig so frisch sind. Die Devise des adretten Witwers lautet: „Als vielseitig interessierter Mensch muss ich alle Möglichkeiten nützen, die ich noch habe. Dazu gehört auf alle Fälle ein gepflegtes Umfeld.“ So ist der tägliche Spaziergang genauso wie das Frühstück und das Mittagessen im Pflegezentrum ein fixer Bestandteil des Tagesablaufs, weil er sich dort mit Freunden trifft. Abends versorgt er sich selbst, denn



Zum besonderen Jubiläum gratulierten „Mister 100 Jahre“ herzlich: Bürgermeister Harald Leopold, Sohn Josef und Evelyne Köber, Josef Bogner (Heimleiter), Jubilar Josef Köber, Sohn Erich und Gertrud Hoch, Jutta Riss (Heimleiterin).

immerhin muss man das Lebensmittelgeschäft direkt im Haus auch unterstützen, meinte er augenzwinkernd. Seit 40 Jahren ist der gelernte Tischler und spätere Postoberoffizial schon im Ruhestand. Rumänisch beherrscht er immer noch in Wort und Schrift, weil er in Hermannstadt zur Welt kam und dort auch seine Jugend bis zum Krieg verbrachte. Nach der ziemlich harten Gefangen-

schaft in Weißrussland führte ihn sein Weg nach Wien und dann ins Weinviertel, wo er mit seiner Familie lebte. Vier Söhne, drei Enkel- und vier Urenkelkinder besuchen ihn jetzt regelmäßig in Langenlois, denn auch in dieser schönen Weingegend fühlt er sich wohl.

Man glaubt es ja kaum, aber fit hielt er sich zuletzt 24 Jahre lang mit Yogaübungen. Da er mit 100 nicht mehr ganz

so beweglich ist, verleiht ihm jetzt die tägliche Qigongeinheit am Morgen ein gutes Lebensgefühl und Lebensfreude, denn Bewegung ist das Wichtigste. „Langenlois ist eben ein guter Boden, um da gerne alt zu werden“, so Stadtchef Leopold, der sich auch auf die nächste besondere Jubilarin gefreut hätte. Leider ist Anna Annessi aus Haindorf im 108. Lebensjahr vor kurzem verstorben.

EINLADUNG AN JUBELPAARE



Ehepaare, die 25 oder 50 Jahre gemeinsam das Leben meisterten, werden feiern.

Die Katholische Frauenbewegung Langenlois pflegt seit Jahrzehnten eine schöne Tradition und lädt alljährlich jene Jubelpaare ein, die die Silberne bzw. Goldene Hochzeit feiern. Coronabedingt war das jetzt zwei Jahre nicht möglich. Daher sind heuer alle Ehepaare zur Festmesse am Samstag, dem 14. Mai, um 19 Uhr, in die Stadtpfarrkirche eingeladen, die dieses Jubiläum

bereits 2020, 2021 gefeiert haben oder eben 2022 gemeinsam feiern wollen. Dazu trifft man sich um 18.45 Uhr auf dem Kirchenvorplatz in Langenlois. Im Anschluss daran wird ein gemütliches Beisammensein organisiert. Herta Rampsl (Tel. 0650/2316161) und Edith Höbart (Tel. 0699/10726486) freuen sich auf viele Anmeldungen bis spätestens 7. Mai 2022.

STARTSCHUSS FÜR AKTION BUCHSTART NÖ

Die öffentlichen Bibliotheken sind die größte außerschulische Sprach- und Leseförderungsinstitution in Niederösterreich. Sie unterstützen Familien mit einem umfassenden Medienangebot und stärken vor allem das „Lesen zu Hause“. In Niederösterreich gibt es eine Fülle verschiedener Initiativen zur Lese- und Sprachförderung, umgesetzt in den rund 260 öffentlichen Bibliotheken. Jetzt lautet die Einladung des Landes NÖ, aber auch jener von Ingeborg Pröglhöf-Klein, der Leiterin der Langenloiser Stadtbücherei: „Die nächstgelegene Bibliothek aufsuchen und für sein Baby die kostenlose Buchstarttasche abholen. Mit der „Aktion Buchstart NÖ“ hat das Land eine wichtige Initiative aus der Taufe gehoben.

Jungfamilien werden in die Bibliotheken eingeladen, um die Bedeutung von Lesen und Vorlesen weiter in den Fokus zu rücken. Denn wir wissen: Lese- und Sprachfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen des täglichen Lebens – diese müssen bereits im Kindesalter vermittelt werden.“

Auch Katrin Feiner, Expertin für Kinderbücher beim Tyrolia Verlag, sagt über die entwicklungspsychologischen Aspekte: „Bücher sind für verschiedenste Kompetenzentwicklungen ab dem Kleinkindalter essentiell wichtig. Eine Initiative wie Buchstart NÖ, welche das erste Buch für Kinder kostenlos zur Verfügung stellt, ist sehr zu begrüßen.“ Initialzündung sind die „Buchstart NÖ-Taschen“, die Jungfamilien nach der Ge-

burt ihres Kindes kostenlos erhalten. Eltern dürfen sich über das pädagogisch hochwertige Bilderbuch „Guten Morgen, schöner Tag“ von Elisabeth Steinkellner und Michael Roher, das Buchstart-Maskottchen „Mio Maus“

als Fingerpuppe und Infomaterial mit Angeboten für Kinder und Jungfamilien des Landes Niederösterreich freuen.

Alle Infos rund um Buchstart NÖ finden Sie unter <https://loslesen.at/buchstart-noe/>



Christian und Lisa Wolf sind schon gespannt, wie Tochter Johanna auf ihr erstes Vorlesebuch reagiert, das sie von Büchereileiterin Ingeborg Pröglhöf-Klein bekommen haben.



Geschäftsdrucksorten
Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen
inkl. Satz und Layout

Flyer | Folder | Broschüren
Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung

Werbetafeln | Banner | Aufkleber
Alu-Dibond, Hartschaumplatten, Folien, Rollups

Kuverts | Versandtaschen
Formate C6 bis E4

Mailings
inkl. Personalisierung, Kuvertierung und Versand

Etiketten
vom Bogen und von der Rolle

Plakate
A3, A2, A1, A0, Plakatwände

3D-Druck
www.s3d-repro.com

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | Ochsenburger Straße 2 | 3151 St. Georgen-St. Pölten
Telefon +43 2742 321 81 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner

SCHILTERN – DAKAR UND ZURÜCK

Im Vorjahr wanderte ein Langenloiser Ehepaar von der Weinstadt zu Fuß nach Italien und hatte schlussendlich knappe 1000 Kilometer in den Beinen. Der Blick.Punkt. berichtet über ein weiteres lesenswertes Abenteuer mit einem roten Jumbo in ferne Länder.



Fotos: Manfred/Eveline Schneider



Oft muss man beim Reisen Grenzen überschreiten, auch die eigenen – aber dann wird man sehr oft grenzenlos belohnt. Eveline und Manfred Schneider haben eine lange spannende Zeit in Westafrika verbracht.

Liest man das Reisetagebuch des Schilterner Ehepaars Manfred und Eveline Schneider, glaubt man, es ist ein Drehbuch zu einem spannenden Film. Aber dieses einzigartige Werk ist nichts Erfundenes, es beschreibt eine acht Monate lange spannende Reise mit ihrem LKW „Der Rote Jumbo“. Diesen hat sich das Ehepaar 2016 in Norddeutschland gekauft und zu einem Wohnmobil umgebaut. Mit dem ehemaligen Feuerwehr-LKW ging es nach intensiven Vorbereitungsarbeiten im Herbst 2019 nach Westafrika zu einem monate-, ja fast jahrelangen Abenteuer. Die beiden wissen jetzt, wie sich die große Freude anfühlt, wenn man ein fernes, erträumtes Ziel tatsächlich erreicht und dann aber auch wieder der Wunsch aufkeimt, dass weitere Ziele erstrebenswert sind.

Wer diese Reise via Mailreport mitverfolgen konnte, lebte, zitierte und freute sich mit den Reisenden intensiv mit, denn Manfred Schneider mixte sei-

ne Erlebnisse in reich bebilderte Reise-Cocktails. Es war naturgemäß nicht immer alles eitel Wonne, einige Situationen waren fragwürdig, man lernte dabei auch aus Fehlern, aber der überwiegende Teil der Reise war sehr beeindruckend. „Prägend für so vieles, was dich als Mensch ausmacht“, sagt Manfred Schneider, der seinen Jumbo durch Wüsten, Berge, Flüsse von der einzigartigen Landschaft in Marokko und dann weiter nach Mauretanien, Senegal, Guinea-Conakry bis Guinea-Bissau und zurück nach Dakar unfallfrei lenkte. Die beiden wollten immer wissen, was sie hinter der nächsten Kurve oder dem nächsten Schlagloch in jenen Ländern erwartet, wo die Zeit der Menschen eine andere ist? Wenn jemand mit einer Machete, einem Gewehr oder einer Steinschleuder dastand, war das kein Grund zur Aufregung. Die meist freundlichen Menschen zückten nur ihre Arbeitsgeräte, weil sie auf Nahrungssuche waren. Oft

wurden dabei die Schilterner mit den geernteten Früchten beschenkt.

Die Überfahrt über einen Fluss ohne Brücke, nur mit gelegten Balken und Latten, war oft einfacher, als so mancher Weg durch den Behördenschlingel. Grenzsperrern, weil im Frühjahr 2020 Corona spruchreif wurde, mussten überwunden werden. Dazu waren Besuche bei Botschaftern, Polizeipräsidenten und Militärattachés notwendig: Zum Beispiel, um den LKW monatelang in der Botschaft von Dakar parken zu können, um dann heimzufliegen, weil eine Reise zurück auf dem Landweg nicht mehr möglich war. Aber auch die Diebstahlfolgen von Reisepässen und Handy mussten geklärt werden.

2021 startete man erneut nach Afrika, um den LKW wieder zurückzuholen. Gott sei Dank haben sie immer wieder Menschen gefunden, die weitergeholfen und sie ermutigt haben, um neue Lösungen zu finden, so auch die

heimische Firma Fragner bei einer Panne, die via Whatsapp in der Savanne behoben werden konnte.

Wer Manfred Schneider kennt, weiß, dass der pensionierte Bankangestellte auch ein begnadeter Fotograf ist. Unzählige faszinierende Bilder und Filme hat er von dieser 15.000 Kilometer langen Reise mit nach Hause genommen, die eine einzigartige Geschichte erzählen. Nach zehn Monaten im Jumbo wird jetzt die Liste an Verbesserungen abgearbeitet und das Fahrzeug optimiert, denn heuer im Herbst wollen die beiden wieder nach Afrika starten.

Gespannt darf man sein, ob das Ehepaar diese Erlebnisse in einem Bildervortrag mit Interessierten teilt, denn auf einer Zeitungsseite kann man die spannenden Begegnungen mit Mensch und Tier nicht wiedergeben. Neben dieser Geschichte in der Gemeindezeitung konnte man auch im Magazin Profil einen Teil dieser spannenden Reise der beiden nachlesen.

REITH IST STOLZ AUF DAS DORF

HL. URBAN IM FRISCHEN GEWAND

Reith ist zwar die kleinste Katastralgemeinde in Langenlois – dieses Straßendorf weist aber eine beachtliche Länge von drei Kilometern auf, wo knapp 190 Bürger leben. Begrüßt wird man in diesem Ort an jeder Ortseinfahrt von markanten Dorfeinfahrten, die auf Weinbau, Ackerbau und Waldbewirtschaftung hinweisen. Zu verdanken sind diese Kunstwerke dem künstlerisch engagierten Bewohner Peter Bauer, der einst diese kreativen Ideen ausarbeitete. Der Hobbykünstler zeichnet auch für das schöne Gemälde

im Urbani-Bildstock an der Kreuzung in Oberreith ins Reisert verantwortlich. Dort wo einst eine Kapelle stand, errichtete der 1999 gegründete Dorferneuerungsverein diesen wunderschönen Bildstock. Der Heilige Urban, umgeben von einem beschaulichen Landschaftshintergrund mit der Schilterner Kirche, der Heiligensteinwarte und einer Kellergasse, kann sich freuen. Nach 23 Jahren hat sich viel Patina angelegt, diese wurde vom Künstler behutsam entfernt und die Farben am Holzbild aufgefrischt.



Der Städter im Dorf. Urban bedeutet im Lateinischen der Städter und diesem zog Peter Bauer mit Pinsel und Farbe ein neues Kleid an. Robert Schäfer und Leo Groll bedankten sich beim heimischen Künstler.

FEUERWEHRHAUS IST KEIN VOGELHAUS

„Habt ihr einen Vogel“ ist eine nicht wirklich charmanter Redensart. Wenn man aber die Reither Vereine fragt, so lautete die Antwort bis jetzt ja. Dies deshalb, weil die hintere, ca. 15 Meter hohe Fassadenseite des Feuerwehrhauses ein bevorzugtes Betätigungsfeld von Buntspechten war. Mehr als 50 Löcher mussten aufwendig sa-

niert werden. Es wurde eine ziemlich kostspielige Angelegenheit, denn die gesamte rückwärtige Front zum Bach bzw. Wald hin ist jetzt mit Blechpanele verkleidet. Ab sofort werden sich die Buntspechte aber sprichwörtlich die Zähne ausbeißen, denn so wie diese Vogelart leider „ganze Arbeit“ leistete, investierten die Mitglie-

der der Feuerwehr und des Dorferneuerungsvereines 198 freiwillige Arbeitsstunden und 30.000 Euro. Bleibt nur zu hoffen, dass die Straßenfront jetzt von diesen klopfenden Vögeln verschont bleibt und diese nicht mehr glauben, dass sich darunter faules Buchenholz befindet. Diese Styroporisolierung darunter fühlt sich nämlich für

die Tiere so an und darin bauen sie gerne ihre Bruthöhlen. Der Dorferneuerungsverein hat dieses Sanierungsprojekt bei der Dorferneuerung eingereicht und erhofft sich für diese Investition eine großzügige Förderung vom Land NÖ. Der Gemeinderat hat bereits 10.000 Euro als Sanierungszuschuss beschlossen.

VEREINE INVESTIEREN AUCH IN DIE GESUNDHEIT



Ob Specht oder Herz – in Reith sorgen Ortsvorsteher Robert Schäfer, Feuerwehrkommandant Erwin Haindl, ÖKB-Obmann Gerhard Penz und Dorferneuerungsobmann Leo Groll vor und ziehen für die Dorfgemeinschaft an einem Strang.

Nichts ist schlimmer, als hilflos vor Patienten zu stehen, die aufgrund einer Herzattacke bewusstlos zusammenbrechen. Nur rasche Hilfe kann Leben retten, Ersthelfer sind daher extrem gefordert. Daher haben die drei Reither Vereine gemeinsam einen Defibrillator angekauft. Die Obmänner sind sich einig: „Wir wollen gerade in Reith, das doch abseits des Zentrums liegt, im Notfall gerüstet sein und die Überlebenschancen eines erkrankten Menschen mit nur

wenigen Handgriffen erheblich steigern.“ Obwohl dieses wichtige Gerät, das Sprachanweisungen gibt, einfach zu handhaben ist, gibt es für interessierte Ortsbewohner eine Einschulung im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr, denn dort ist das Gerät vor der Eingangstüre rechts montiert. 2.500 Euro kostete dieser Lebensretter und auch hier freut man sich, wenn man im Rahmen „Stolz auf unser Dorf“ einen Zuschuss vom Land NÖ bekommt.

SOLIDARITÄT MIT DER UKRAINE



Die Landjugend Zöbing sammelte Sachspenden und ein Lichtermeer am Holzplatz wurde von Mag. Kathrin Eberhard-Skopek organisiert.

Überall hört und liest man vom „Ukraine-Konflikt“, der sich zu einem unfassbaren Krieg entwickelte. Das derzeit herrschende Szenario, nicht wirklich weit weg von Österreich, hat unglaubliche Auswirkungen auf das Weltgeschehen. Millionen Leidtragende mussten ihr Hab und Gut aufgeben und sind auf der Flucht. Die Solidarität in Europa ist enorm groß – jeder will helfen, wo er nur kann. Seinen Beitrag kann man über viele Hilfsorganisa-

tionen leisten. Die Landjugend Zöbing und der Verein Club of Roma organisierten Sachspendentransporte und hunderte Menschen folgten der Einladung von Mag. Kathrin Eberhard-Skopek, am Lichtermeer teilzunehmen.

Einen „perfekten Stundenlohn für die Menschlichkeit“ erzielte das Duo Petra Brandl und Poldi Denk. 5.169,02 Euro können nach ihrem Benefizkonzert an die Aktion „Nachbar in Not“ überwiesen werden.



Musik verbindet. Günther Brandl, Poldi Denk, Petra Brandl und Pfarrer Mag. Jacek Zelek sagen Danke.

ÜBER DEN DÄCHERN VON LANGENLOIS



Laut Aufzeichnungen in der Gemeinde landete erstmals am 20. April 2010 Storch „Loisl“ am einstigen Industrieschornstein des Anwesens Karin Hiedler am Holzplatz. Der Bauhof konstruierte daraufhin als Starthilfe ein rundes Eisengestell mit einem lockeren und wasserdurchlässigen Geflecht aus Weiden und Weinruten. Der Weißstorch nahm damals das Nest an, gründete sogar eine Familie und ist auch mehr-

mals wiedergekommen. In den letzten Jahren klapperte leider kein Aedebar mehr im Stadtzentrum. Das soll sich ändern, meinte Karin Hiedler und wurde initiativ. Dazu besuchte sie den Storchverein der Freistadt Rust und besorgte sich dort von Obmann Josef Karassowitsch ein extra für ihren Rauchfang angefertigtes Storchennest und holte sich auch Tipps für die Pflege dieses neuen Vogelhorstes hoch über Langenlois. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass diese Zugvögel die beachtliche Strecke von Afrika bis nach Langenlois schaffen – immerhin gilt es dabei, etwa unglaubliche 10.000 Kilometer zurückzulegen.

Elisabeth Ertl, Karin Hiedler und Bruni Loimer besuchten Obmann Josef Karassowitsch in Rust.

FEUERWEHR ZÖBING STOLZ AUF FW-336KR

Die Feuerwehren sind als verlässliche Partner wesentliche Stützen unserer Gesellschaft. Sechs dieser Organisationen sorgen tagaus, tagein für die Sicherheit in der Stadtgemeinde Langenlois. Man kann es nicht oft genug anführen: Die Feuerwehrmitglieder investieren hier freiwillig viel Zeit. Zeit, die unbezahlbar ist, sei es im Ernstfall, für Schulungen und Übungen bzw. um Feste vorzubereiten, die wiederum so wichtig für den Betrieb sind. Um dies alles zu bewältigen, muss auch die Infrastruktur passen. Dazu gehört neben den Feuerwehrhäusern auch ein funktionierender Fuhrpark, der sogar gesetzlich in einer Mindestausrüstungsverordnung festgelegt ist. 21 Fahrzeuge sind daher im Einsatz, Zöbing



Ein neues Fahrzeug macht die Zöbinger Wehr jetzt mobiler.

hatte als einzige Wehr bisher nur ein Kleinlöschfahrzeug. Bei größeren Einsätzen oder Schulungsterminen mit mehr als neun Hilfskräften war ein

ordnungsgemäßer Transport der Mannschaft nicht möglich. Oft nutzte man dafür das private Fahrzeug. Dieses Problem konnte mit einem neuen Mannschaftstransportfahrzeug mit Allradantrieb behoben werden. Der moderne Wagen steht schon in der Garage. 45.000 Euro wurden dafür investiert – diese Kosten teilen sich die Feuerwehr Zöbing (18.800 Euro), das Land NÖ (15.000 Euro Förderung) und die Gemeinde (11.200 Euro) auf.

Fast neu ist auch ein alter Gebäudeteil im Feuerwehrhaus. „Selten wo ein Schaden ohne Nutzen“, so Kommandant Karl Schierer. Leider setzte ein

Wasserrohrbruch im Vorjahr den kleinen Mannschaftsraum unter Wasser. Nach den Trocknungsarbeiten musste der Fußboden samt der Einrichtung, die nicht mehr die neueste war, erneuert werden. Martin Öhlzelt, Tischlermeister und Feuerwehrmann, sowie die Malerfirma Gilly unterstützten die Feuerwehr mit ihrer Profession. Genützt wird der Besprechungsraum regelmäßig, da hier auch die siebenköpfige Feuerwehrjugend ausgebildet wird und Ehrenkommandant und Archivar Gustav Baumgartner mit seinem Team die Feuerwehrchronik penibel genau arbeitet.



Ein kleiner Raum für Jung und Alt wurde neu eingerichtet.

Eichinger

Elektrotechnik GmbH



3550 Langenlois . Gobelsburger Straße 19 . Tel.: 02734/77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

„TUT GUT!“ HAT IMMER SAISON!“

Die wirklich innovative „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge des Landes Niederösterreich zu beschreiben, sprengt den Rahmen jeder Zeitung. Mit verschiedenen Themenschwerpunkten macht man die Landesbürger:innen laufend aufmerksam, auf Körper, Geist und Seele besonders zu

achten. „Ein gesunder Lebensstil führt zu mehr Wohlbefinden. Nutzen Sie daher das vielfältige Angebot von ‚Tut gut!‘“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Landesrat Martin Eichtinger ergänzt: „Ein bewusster Konsum von Lebensmitteln und Getränken beugt auch zahl-

reichen Krankheiten vor. Programme wie ‚Vitalküche‘, ‚Vorsorge Aktiv‘, ‚Vorsorge Aktiv junior‘ oder unsere ‚H2NOE‘-Wasserschulen unterstützen Sie dabei“. Bis Sommer wird jetzt voll und ganz auf das Thema „Ernährung“ gesetzt. Und das kommt nicht von ungefähr. Immerhin sind laut der aktuellen österreichischen Gesundheitsbefragung insgesamt 38 Prozent der Niederösterreicher:innen übergewichtig, 18,8 Prozent sind mit einem Body-Mass-Index von über 30 sogar fettleibig. Die Palette des neuen Ernährungsschwerpunkts reicht von kostenlosen Webinaren, Online-Vorträgen und dem digitalen Kochmagazin „Gesund.gekocht“, von Darmgesundheit und Gewichtsmanagement über Alternativen am Speiseplan und Rezept-

tipps bis hin zu Empfehlungen für den regionalen und saisonalen Einkauf.

Ganz wichtig: Nicht der erhobene Zeigefinger, sondern eigenverantwortliches Handeln soll zu Verhaltensänderungen im Alltag führen. Diese These vertritt auch der Langenloiser Gesundheitsstadtrat Werner Buder, der als Küchenchef selbst darauf achtet, dass viele regionale Zutaten auf dem Teller landen. Auch er empfiehlt: „Es gibt so viele gute kostenlose Angebote, Broschüren oder ‚Tut gut!‘-Infomaterial, wie die Ernährungspyramide, den Saisonkalender oder Jausentipps für Kinder kostenfrei zu bestellen oder herunterzuladen. Alle Informationen findet man auf der Website noetutgut.at/ernaehrung. Dieser Klick zahlt sich aus!“



Gesundheitsstadtrat Werner Buder kocht auch gerne mit seinen Enkelkindern Johanna und Paul.




**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems 🌐 konzept-haus.at ✉ office@konzept-haus.at



**IHR HÖRGERÄTE
PROFI**

Jetzt Hörtest buchen!

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320



Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

📷 [optikhuber](https://www.instagram.com/optikhuber)
📘 [OptikHuberGfoehlLangenlois](https://www.facebook.com/OptikHuberGfoehlLangenlois)

BELIEBTER GENUSSMARKT LÄDT WIEDER EIN

Eine Woche vor Ostern, am Samstag, dem 9. April, startet die Stadtgemeinde Langenlois bereits zum dritten Mal ihren beliebten Genussmarkt im Herzen der Stadt. Lokale Winzer:innen, Produzent:innen regionaler Lebensmittel, Handwerker:innen, Künstler:innen sowie die Gastronomie und Weingüter präsentieren hier auch heuer wieder ihre Köstlichkeiten und Produkte. Der Auftakt steht diesmal ganz unter dem Motto „Ostern“.

Regionalität ist in einer Stadt, die sich seit Jahrhunderten dem Weinbau verschrieben hat, gelebte Selbstverständlichkeit. Mit insgesamt sechs Genussmarkt-Terminen am Holzplatz vom Frühjahr bis Spätsommer 2022 erhält die-

se Tradition einen weiteren Impuls. Die Anbieter präsentieren sich auf dem Platzbereich direkt vor und mit eingesessenen Holzplatz-Betrieben: Rund 20 Stände sowie die heimische Gastronomie laden jeden 2. Samstag im Monat (ausgenommen im Juli) zwischen 8.30 und 13.00 Uhr zum Verkosten, Bestaunen und nachhaltigen Einkaufen ein. Bei jedem Termin sorgt auch dieses Jahr wieder Live-Musik mit regionalen Künstler:innen für eine gemütliche Kulisse. Der Holzplatz wird damit seiner uralten Bestimmung als Ort des Zusammentreffens, des Gustierens und des Handelsgerechtes gerecht. Mit Sicherheit ein lebendiger und lohnender Ort, einen entspannten Weinfrühling- bzw. Weinsommer-Vor-



Foto: ponart/AdobeStock

mittag in der City zu verbringen. Die für das Marktwesen verantwortliche Stadträtin, Mag. Brigitte Reiter: „Neu ist heuer der Oster-Akzent beim 1. Termin des Genussmarkts. Ich bin schon gespannt, mit welchen besonderen Schmankerln, Schmuckwaren und Kunsthandwerkartikeln sich

da unsere Standlerinnen und Standler am 9. April präsentieren werden.“

**Köstlich.Regional.Holzplatz
Genussmarkt im Herzen von
Langenlois**

**9. April, 14. Mai, 11. Juni,
13. Aug., 10. Sept., 8. Okt., je-
weils 8.30–13.00 Uhr**

IHRE URLAUBSSPEZIALISTEN IN LANGENLOIS

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Ob ein Badeaufenthalt, ein Städtetrip, eine Kreuzfahrt, eine erlebnisreiche Gruppenreise oder eine private Safari – wir entführen Sie in die schönsten Ecken der Welt. Unser Ziel ist es, unvergessliche Momente zu kreieren, die Sie Ihr weiteres Leben begleiten. Darum stehen Professionalität, Verlässlichkeit, Flexibilität und Kundennähe für uns an erster Stelle. Ganz nach dem Motto „Sie wünschen – wir kreieren“ verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Traumurlaube und begleiten Sie von der Planung bis zur Rückkehr. Bei uns heißt es also: Lehnen Sie sich entspannt zurück und legen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit in unsere erfahrenen Hände.

Sandra Schäffel, Sophie Gruberbauer,
Wilma Hammerle & Josef Doppler
Ihr Team des Raiffeisen Reisebüros Langenlois



8-tägige
Rundreise
inkl. Flug ab
1.099 EUR
p.P. im DZ

ANDALUSIEN ERLEBEN

ENTDECKEN IN BESTER GESELLSCHAFT

Andalusien steht für temperamentvollen Flamenco, köstlichen Sherry, weiße Pferde und wilde Stiere. Die spanische Region bezaubert aber auch mit ihrer einzigartigen Verschmelzung von Orient und Okzident. Ebenfalls untrennbar mit ihr verbunden sind wunderschöne Strände, kontrastreiche Landschaften und weiß getünchte Bergdörfer, welche die Region zu einem Reiseziel der Extraklasse machen.

Reiseroute: Wien – Malaga – Torremollinos – Jerez de la Frontera – Sevilla – Cordoba – Granada – Ronda – Malaga – Wien

Termine 2022: 20.09 – 27.09. | 02.10. – 09.10. | 16.10. – 23.10.

Information & Buchung: Raiffeisen Reisen – Reisebüro Langenlois | Bahnstraße 90 | 3550 Langenlois | +43 2734 70 00 |
langenlois@raiffeisen-reisen.at | www.raiffeisen-reisen.at

Fortsetzung: Die Apothekerfamilie Kallbrunner (II)

DAS EhePAAR HERMANN (II) UND BARBARA KALLBRUNNER (1877 – 1897)

Nach dem Tod des Apothekers Hermann Kallbrunner (I) 1876, der schon in zweiter Generation die Apotheke führte, übernahm dessen Sohn Hermann (II) Josef Johann die Leitung der Apotheke auf dem Kornplatz. Er hatte eine Lehrzeit in der väterlichen Apotheke absolviert, studierte dann an der Universität Wien und schloss seine Ausbildung 1870 ab. 1877 wurde er Eigentümer des Apothekergeschäftes und im selben Jahr verheiratete er sich mit Barbara Magschitz, die in Horn lebte, ihre familiären Wurzeln aber in der Steiermark hatte. Der Ehe entsprangen fünf Kinder, drei Töchter und zwei Söhne. Die Eltern ermöglichten den Kindern eine gute Ausbildung, förderten den Erwerb von Fremdsprachen, der durch Auslandsreisen eine praxisnahe Ergänzung erfuhr. Auch auf sportlichem Gebiet, vor allem im Tennisspiel, war die junge Generation aktiv.

Hermann Kallbrunner (II) interessierte sich neben seiner beruflichen Arbeit auch für den Weinbau, vor allem beschäftigte er sich mit dem Auftreten der Reblaus und mit Pilzkrankheiten, die die Erträge im Weinbau gefährdeten. Er vermittelte die damals bekannten Möglichkeiten einer wirkungsvollen Bekämpfung der Schädlinge und Krankheiten in den Rebkulturen. Auch die Entwicklung des Weinmarktes in Österreich und im Ausland beobachtete er und publizierte dazu Beiträge in der „Allgemeinen Weinzeitung“. Nach 20 Jahren der Führung des Pharmaziegeschäftes verkaufte das Ehepaar Kallbrunner 1897 die Apotheke an Carl Hawel, der den Standort in die Walterstraße Nr. 3 verlegte.



Zugleich erwarb das Ehepaar Kallbrunner in Krems eine Villa in der Wertheimstraße, heute Ringstraße 58, behielt aber ihr Stammhaus auf dem Kornplatz in Langenlois. Nach zwölf Jahren wurde für das Ehepaar die Belastung, zwei Haushalte zu führen, zu groß, und sie veräußerten 1909 das Stammhaus, zu dem ein Hofweingarten und ein eingerichteter Keller gehörten, an Alois und Franziska Wunderer. Damit hatte die Apotheker-Dynastie Kallbrunner nach dem Geschäftsverkauf auch ihren Wohnsitz in Langenlois aufgegeben. Mit zunehmendem Alter litt Hermann Kallbrunner (II) an den Folgen einer Augenverletzung, die er sich bei einem Laborversuch zugezogen hatte. 1917 starb er in Krems im Alter von 70 Jahren, acht Jahre später folgte ihm seine Gattin; beide sind in Langenlois begraben.

Nachkommen der Familie Hermann (II) und Barbara

Kallbrunner: Die Töchter Juliana und Hermine Kallbrunner führten in Wien, Alserstraße 19, eine Sprachschule für Französisch, Italienisch, Englisch und Deutsch. Marianne, die dritte Tochter, heiratete einen Wiener Bankbeamten. Beide Söhne schlugen eine akademische Laufbahn ein, doch keiner hatte ein Pharmaziestudium gewählt. Josef, geb. 1881, studierte in Wien an der Universität Geschichte und absolvierte eine Ausbildung am „Institut für Österreichische Geschichtsforschung“. In Langenlois hatte er vor und während des Ersten Weltkrieges die Originalurkunden des Langenloiser Archivs chronologisch geordnet, Regesten angefertigt und sie mit anderen Archivbeständen dem Heimatmuseum zum Aufbewahren übergeben. Beruflich war Josef Kallbrunner im Wiener Hofkammerarchiv tätig, dessen Leitung er von 1932 bis 1945 innehatte.



Hermann Josef Johann Kallbrunner (II) und seine Gemahlin Barbara, geb. Magschitz. (1905)

Forschungsschwerpunkte bildeten die Siedlungsgeschichte Osteuropas und die Reformen Maria Theresias. Von Bedeutung war auch die Herausgabe von Abhandlungen zur Geschichte und Quellenkunde der Stadt Wien. Nach dem Kriegsende 1945 war er weiterhin am Hofkammerarchiv mit der Leitung betraut, 1947 wurde er pensioniert, 1951 starb er in Wien. Hermann Kallbrunner (III), geb. 1884, studierte in Wien an der Hochschule für Bodenkultur, wo er 1920 zum Doktor nat. techn. promovierte. Er war landwirtschaftlicher Sachverständiger bei der Niederösterreichischen Agrarbezirksbehörde und der Agrarlandesbehörde in Wien. 1947 wurde er zum ordentlichen Professor an der Hochschule für Bodenkultur in den Fächern Agrarpolitik und Landwirtschaftslehre berufen. Zahlreiche Publikationen zu einschlägigen Themen erschienen in inländischen und ausländischen Fachorganen. 1963 starb er im Alter von 79 Jahren. Die Villa in Krems erbten die beiden älteren Töchter von Hermann (II) und Barbara Kallbrunner. Die Kallbrunner-Dynastie führte in drei Generationen insgesamt 113 Jahre in Langenlois eine Apotheke. An die Kallbrunner erinnern eine Straßenbezeichnung und eine Reihe von Gegenständen aus dem Geschäfts- und Familienbesitz im Heimatmuseum Langenlois.

Der gegenständliche Artikel stützt sich auf den Aufsatz von Annemarie Kratochwill: Tulln, Langenlois und Krems: Die Kallbrunners – eine niederösterreichische Apothekerfamilie. In: Das Waldviertel. 44. Jg., Heft 2/1995.

**Unser Land braucht
Unternehmer:innen,
die an die Zukunft
glauben.**

**Erlebnisgärtner
Reinhard Kittenberger**

#glaubanmorgen

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101, E-Mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at, www.langenlois.gv.at · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Sommerausgabe: 31. Mai 2022 · Layout: designwork - Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner, Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten, Austria, Tel. 02742/32181



BLICK.PUNKT.
LANGENLOIS

Print **2** kompensiert
Ident-Nr. A-11138
www.druckmedien.at



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau · NL NÖ · Baugebiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
T +43 50 626-1401
porr.at

PORR

FRAGNER KFZ-GMBH - Verlässliche Mobilität.

**FÜR DEN PLANETEN.
FÜR DIE MENSCHEN.**

**Fiat 500:
Österreichs
beliebteste
Modellfamilie***



DIE NEUEN (FIAT)^{RED} MODELLE BEREITS AB € 13.990,- – BEI FINANZIERUNG[°]

Für den Planeten – dank lokal emissionsfreiem Elektromotor beim neuen (500)^{RED} bzw. extrem geringen Treibstoffverbrauch bei den neuen (RED) Sondermodellen von Panda Hybrid, 500 Hybrid, 500X und Tipo. Für die Menschen – weil FIAT die (RED) Organisation bei ihrem Kampf gegen weltweite Pandemien unterstützt. Übrigens – den neuen Fiat 500 Elektro gibt es jetzt auch im günstigen GREEN LEASING mit € 500,- Ladeguthaben^{°°}.

(FIAT)^{RED}

Verbrauch 13,0 kWh/100 km bzw. 4,7 – 6,3 l/100 km, CO₂-Emission 0 – 143 g/km.
Symbolbild. ° Angebotspreis Fiat Panda RED Hybrid 70 enthält Hybridbonus, Händlerbeteiligung und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über **LEASYS / FCA BANK** bis 31.03.2022. °° Detaillierte **LEASYS** Green Leasing Angebote finden Sie auf www.fiat.at. Ladeguthaben € 500,- inkl. USt. bei einem neuen Tanke Wien Energie Vertrag (Start/Plus/Expert) in Verbindung mit Green Leasing. Gutschrift bezieht sich auf eventuelle monatliche Grundgebühr sowie Gebühren für Ladungen im Wien Energie Netz oder bei österreichweiten BEÖ Roaming Partnern. Weitergabe oder Barablässe ausgeschlossen. Freibleibende Angebote. Voraussetzung: bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. Stand 02/2022.

*Quelle Statistik Austria, Modellranking Jänner bis Dezember 2021 vor Skoda Octavia und Volkswagen Golf. Fiat, Jeep und RAM haben sich verpflichtet, zwischen 2021 und 2023 mind. 4 Millionen Dollar an den Global Fund zu spenden, um mit (RED) Pandemien wie COVID und AIDS zu bekämpfen. Jedes (FIAT)^{RED}-Fahrzeug ist Teil dieser Verpflichtung.



LANGENLOJS

FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at - www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99